

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

3. Jahrgang • August 2002

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Klose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 28,00 EUR, Einzelheft: 2,80 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 94 49-2516/3516

Telefax: 0211 442006

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-2521/2518

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-2495/2525

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2002

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2002 08



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Wiederverwertung bedeutsamer Abfälle 1996 – 2000 • Bevölkerung am 31. Dezember 2001 • Altersstruktur der Lehrerinnen und Lehrer an allgemein bildenden Schulen im Jahre 2001 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im April 2002 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im April 2002 • Der Dienstleistungsbereich im Jahre 2000 • Bauproduktion im April 2002 • Industrieproduktion im April 2002 • Güterumschlag in den Binnenhäfen im Jahre 2001 • Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Januar 2002 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2002 • Baupreisindex im Mai 2002 • Betriebe, Beschäftigte, Umsätze sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe im ersten Quartal 2002 • Gasthörerinnen und -hörer an Hochschulen im Wintersemester 2001/2002 • Ehescheidungen im Jahre 2001

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Gebiet und Bevölkerung	Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden	13
	Katasterfläche am 31. Dezember 2001 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	18
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2000 bis Dezember 2001	22
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im April 2002 nach Wirtschaftszweigen	22
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	24
Land- und Forstwirtschaft	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	26
	Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	28
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2002 nach Wirtschaftszweigen	29
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen	30

Inhalt

Bautätigkeit und Wohnungswesen	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2001 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	34
Verkehr	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken	38
	Güterverkehrsentwicklung 1993 – 2001 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	42
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2002	43
	Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik	44
	Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen	48
Kurz notiert . . .	Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen	74
	Index 2002 – Das Inhaltsverzeichnis	78

Statistik in Kürze

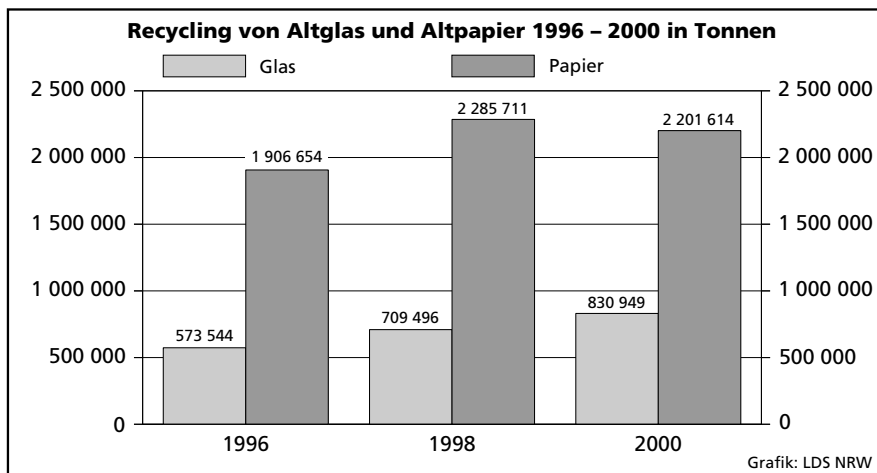
Wiederverwertung bedeutsamer Abfälle 1996 – 2000

Der § 5 Umweltstatistikgesetz (UStatG) umfasst ein ganzes Spektrum von Einzelhebungen über die „Entsorgung bestimmter Abfälle“, welche die Haupthebungen „Abfallbehandlung“ und „Abfallbeseitigung“ (§§ 3 und 4 UStatG) punktuell von der Verwertungsseite des Altstoffkreislaufes her ergänzen. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Erhebungen:

- die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Bodenaushub, Baustellenabfällen und Straßenaufbruch sowie von Ausbauphosphat in Asphaltmischmaschinen (§ 5 Abs. 1, Ziffer 1 UStatG)
- die Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen (§ 5 Abs. 1, Ziffer 2 UStatG)
- die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung (Zweitrefination) von Altölen (§ 5 Abs. 2 UStatG)
- die Erhebung über die Aufarbeitung und werk-/rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen (§ 5 Abs. 3 UStatG)
- die Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie (§ 5 Abs. 4, Ziffer 1 UStatG)
- die Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe (§ 5 Abs. 4, Ziffer 2 UStatG)
- die Erhebung über das Einsammeln und Verwerten von Verpackungen (§ 5 Abs. 5 UStatG)

Mit Ausnahme der Verpackungserhebung (jährlich) werden die genannten Erhebungen zweijährlich durchgeführt. Erstes Berichtsjahr war 1996, das bisher letzte 2000, sodass jetzt Daten von drei bzw. fünf Jahren als Zeitreihe verglichen werden können.

Unmittelbar auf den Wiedereinsatz der Altstoffe in der Produktion zielen die Fragenkataloge der **Altglas-** und der **Altpapierhebung**. Diese beiden Erhebungen wenden sich an Betriebe der Glasindustrie bzw. des Papiergewerbes und liefern Daten über Herkunft, Verbrauch und die Sorten der Altmaterialien.



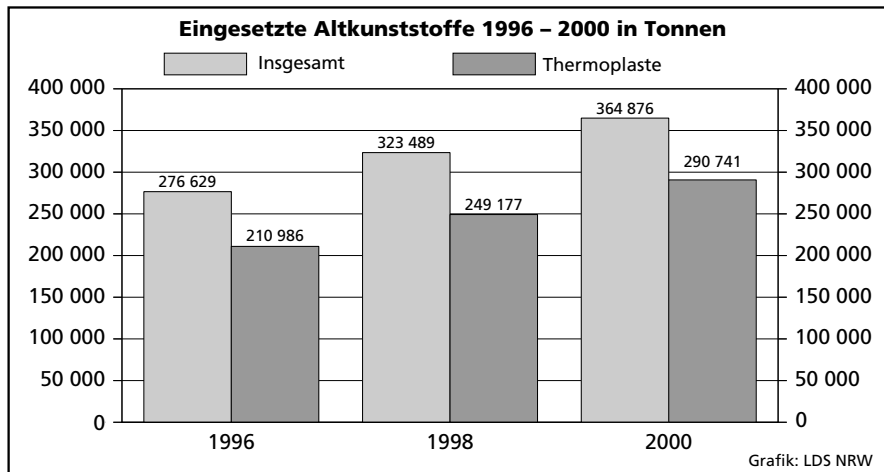
Im Berichtsjahr 2000 lag der Wiedereinsatz von Altglas in der nordrhein-westfälischen Glasproduktion um 15,7 % höher als 1998. Gegenüber dem Startjahr 1996 hat sich die Menge sogar fast verdoppelt (+43,9 %). Von den 819 000 t entfiel wie in den beiden früheren Erhebungen der größte Teil (70 %), auf Hohlglasarten, wobei Flachglas zum ersten Mal einen zweistelligen Prozentanteil (30 %) erreichte. Absolut ging die Hohlglasmenge (-104 700 t) gegenüber 1998 sogar zurück, weil vor allem weniger Weißglas (-93 700 t) und Grünglas (-65 600 t) recycelt wurden. Ähnlich wie 1996 und 1998 stammte der größte Teil der von der Glasindustrie erworbenen Altglasmenge aus der Altglaseinsammlung und -sortierung bzw. vom Altstoffhandel (76,1 %), fast ein Viertel (23,9 %) kam direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger. Hingegen fiel die aus dem Ausland zugekaufte Altglasmenge fast auf Null.

Das Papiergewerbe in Nordrhein-Westfalen verarbeitete im Berichtsjahr 2000 rund 2,2 Mill. t Altpapier, 139 000 t weniger als 1998, aber 304 000 t mehr als 1996. Den Hauptanteil am Rückgang hatten die unteren Sorten, also Papier minderer Qualität. Davon wurden über 213 000 t (14,8 %) weniger eingesetzt. Ungeachtet dessen entfiel auf die unteren Sorten mehr als die Hälfte (56,2 %; 1998: 62,0 %; 1996: 58,1 %) des verbrauchten Altpapiers. Bessere Sorten verzeichneten einen geringfügigen Anstieg auf 17,2 % der Gesamtmenge und rangierten wie in früheren Berichtsjah-

ren auf dem zweiten Platz vor Altpapier mittlerer Qualität (14,8 %). Aus der Altpapiereinsammlung und -sortierung stammten 81 % des Altmaterials, 13,4 % wurden aus dem Ausland zugekauft und 5,6 % kamen direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger. Bezüglich Qualität und Herkunft des Altpapiers ergab sich somit ein ähnliches Bild wie 1998 und 1996.

Anders als bei Altglas und Altpapier hat die Erhebung über **Kunststoffabfälle** ihren konzeptionellen Schwerpunkt nicht in der Erfassung der direkten Wiederverwertung, sondern sie ermittelt vorrangig die Aufarbeitung der Altstoffe (Zerkleinern, Waschen, Trocknen, Agglomerieren und Regranulieren). Der Berichtskreis umfasst Betriebe mit entsprechenden Aufarbeitungsanlagen. Im Berichtsjahr 2000 wurden in Nordrhein-Westfalen 365 000 t aufgearbeitet, gut ein Achtel mehr als 1998 und fast ein Drittel mehr als 1996. Ähnlich wie in den vorangegangenen Berichtsjahren überwogen beim Input betriebseigene oder übernommene Produktionsabfälle (59,5 %). Hierzu ist allerdings anzumerken, dass echte Produktionsabfälle im Sinne dieser Erhebung nur schwer abzugrenzen sind von Ausschussmaterial, das sozusagen „in einem Zug“ wieder im selben Produktionsprozess eingesetzt wird. Mehr als ein Viertel (26,3 %) des Inputs stammte aus der Einsammlung und Sortierung von Verpackungen, die restlichen 14,3 % aus Kunststoff verarbeitenden Sektoren. Bei vier Fünfteln (79,7 %) des aufbereiteten Altmaterials handelte es sich um Ther-

Statistik in Kürze



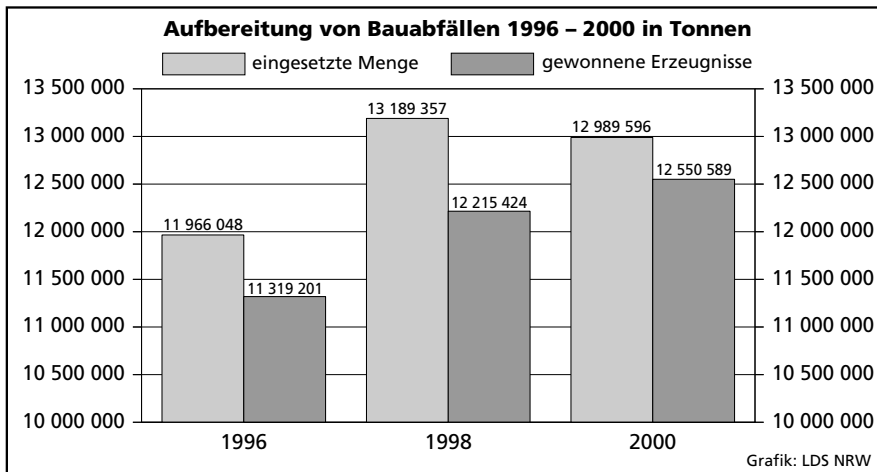
1996: 0,8 Mill. t) aufbereitet und in 237 Bauabfallaufbereitungsanlagen 13 Mill. t (1998: 13,2 Mill. t; 1996: 12 Mill. t) Bauabfälle verarbeitet. Dass die Aufbereitung von Bauabfällen nicht weiter zugenommen hat – 1998 war gegenüber 1996 immerhin ein Zuwachs von 1,2 Mill. t zu verzeichnen – sondern ein leichter Rückgang von 200 000 t festzustellen war, liegt vermutlich daran, dass die bloße Sortierung von Bauabfällen, die nicht unmittelbar mit einer Aufbereitung verbunden ist, in der Erhebungskonzeption ab 2000 nicht mehr vorgesehen ist. Von den 13 Mill. t Input entfielen mehr als die Hälfte (53,5 %) auf unvermischten Bauschutt, ein Fünftel war Straßenaufbruch (20,1 %), gut ein Zehntel Bodenaushub

moplaste (Kunststoffe, die beim Erwärmen verformbar werden und erkaltet ihre Form beibehalten), nicht ganz ein Fünftel waren gemischte Kunststoffe und der verschwindend geringe Rest Duroplaste und Elastomere, also Kunststoffe, die in ihren mechanischen Eigenschaften bis zur Zersetzungstemperatur konstant bleiben, bzw. Kunststoffe mit hoher Elastizität in einem breiten Temperaturbereich. Ähnlich verhielten sich die entsprechenden Relationen 1996 und 1998. Unverändert stammte der gesamte Input fast ausschließlich aus dem Inland, lediglich 4,8 % wurden aus dem Ausland angekauft. Bei der eigentlichen werkstofflichen Wiederverwertung (Herstellung neuer Kunststoffherzeugnisse) setzte sich der Abwärtstrend fort (1996: 184 000 t; 1998: 160 000 t; 2000: 141 000 t). Allerdings ist die Aussagefähigkeit dieser Verwertungszahlen insoweit eingeschränkt, als die verarbeiteten Mengen von den Betrieben, die nur verwerten, ohne selbst aufzuarbeiten, ebenso wenig berücksichtigt sind, wie die Mengen, die in Anlagen zur integrierten Aufarbeitung und werkstofflichen Verwertung eingesetzt wurden.

Die **Bauabfallerhebung** wendet sich an Betreiber von Bauabfallaufbereitungsanlagen und Asphaltmischmaschinen. Auch sie hat nicht unmittelbar den Wiedereinsatz der Bauabfälle zum Gegenstand, sondern ihre Aufbereitung und die daraus entstandenen Erzeugnisse. Im Berichtsjahr 2000 wurden in Nordrhein-Westfalen in 80 Asphaltmischanlagen 1,4 Mill. t Ausbausphal (1998: 1,3 Mill. t;

Eingesetzte Stoffe bei der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 1996, 1998 und 2000

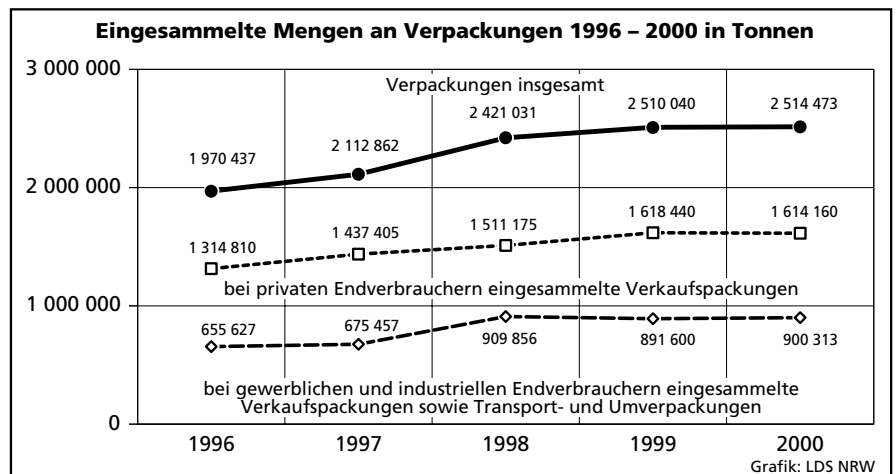
Art der eingesetzten Stoffe Jahr	Eingesetzte Stoffe					
	insgesamt		in stationären Anlagen		in mobilen/ semimobilen Anlagen	
	Tonnen	%	Tonnen	in % von Sp. 1	Tonnen	in % von Sp. 1
	1	2	3	4	5	6
1996						
Bauschutt	6 917 310	57,8	4 200 364	60,7	2 716 946	39,3
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	689 939	5,8	523 997	75,9	165 942	24,1
Bodenaushub	1 413 704	11,8	1 074 721	76,0	338 983	24,0
Straßenaufbruch	2 265 347	18,9	1 483 952	65,5	781 395	34,5
Baustellenabfälle	632 674	5,3	614 094	97,1	18 580	2,9
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	47 074	0,4	43 020	91,4	4 054	8,6
Insgesamt	11 966 048	100	7 940 148	66,4	4 025 900	33,6
1998						
Bauschutt	6 684 499	50,7	4 670 564	69,9	2 013 935	30,1
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	1 083 055	8,2	790 962	73,0	292 093	27,0
Bodenaushub	1 730 985	13,1	1 313 340	75,9	417 645	24,1
Straßenaufbruch	2 545 264	19,3	1 952 717	76,7	592 547	23,3
Baustellenabfälle	1 078 056	8,2	910 868	84,5	167 188	15,5
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	67 498	0,5	66 963	99,2	535	0,8
Insgesamt	13 189 357	100	9 705 414	73,6	3 483 943	26,4
2000						
Bauschutt	6 954 165	53,5	4 375 992	62,9	2 578 173	37,1
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	1 197 179	9,2	680 503	56,8	516 676	43,2
Bodenaushub	1 465 726	11,3	1 123 277	76,6	342 449	23,4
Straßenaufbruch	2 614 252	20,1	1 800 997	68,9	813 255	31,1
Baustellenabfälle	701 001	5,4	673 643	96,1	27 358	3,9
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	57 273	0,4	48 131	84,0	9 142	16,0
Insgesamt	12 989 596	100	8 702 543	67,0	4 287 053	33,0



(11,3 %), Bauschutt und Bodenaushub gemischt kam auf 9,2 % und 5,8 % entfielen auf Baustellenabfälle, Bau- und Abbruchholz. Im Vergleich zu den beiden ersten Berichtsjahren blieb die Zusammensetzung des Inputs im Wesentlichen unverändert. Aus dem Input konnten nahezu 12,6 Mill. t im Baubereich wiederverwertbare Erzeugnisse und Stoffe gewonnen werden (1998: 12,2 Mill. t; 1996: 11,3 Mill. t). Da mit der Erhebung 2000 die so genannten Stoffe aus der Sortierung nicht mehr dem im Baubereich verwertbaren Output zugerechnet werden, sind die Angaben für die beiden ersten Berichtsjahre dementsprechend bereinigt. Mehr als zwei Drittel des Outputs (69,9 %) waren Recyclate, die im Straßen- und Wegebau oder im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllungs- oder Lärmschutzmaßnahmen) eingesetzt werden. Nach Fraktionen betrachtet hatten Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe (37,2 %) und Betonrecyclat (33,9 %) den Hauptanteil am Output.

Die Erhebung über das **Einsammeln von Verpackungen** wendet sich an Unternehmen und Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen, und liefert jährlich Daten über die im Berichtsjahr eingesammelten Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen und ihren weiteren Verbleib. Von der

Konzeption her fällt die Erhebung eher in die Kategorie „Einsammlungsstatistik“, während der Aspekt der Wiederverwertung nur indirekt seinen Niederschlag findet. Im Berichtsjahr 2000 wurden 2,5 Mill. t Verpackungsmaterial eingesammelt, geringfügig mehr als 1999. Im



Vergleich zu 1996, dem ersten Berichtsjahr, bedeutet dies einen Zuwachs von 27,6 %. Nahezu zwei Drittel (64,2 %) der eingesammelten Menge kamen von privaten Endverbrauchern (Verkaufsverpackungen), gut ein Drittel (35,8 %) von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern (Verkaufs-, Transport- und Umver-

packungen). Im Berichtsjahr 1997 erreichte der Anteil der bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Verpackungen die Höchstmarke von 68,0 %, 1998 fiel er auf seinen niedrigsten Wert, nämlich 62,4 %. Von den 2,5 Mill. t eingesammelten Verpackungen wurden 650 000 t (25,9 %) direkt an Verwerterbetriebe geliefert, fast 1,9 Mill. t (74 %) gingen zunächst an Sortieranlagen. Abgesehen von 1996 (67,2 %; 31,8 %) lag die an Sortieranlagen angelieferte Menge immer deutlich über 72 % der Gesamtmenge, während die direkt an Verwerterbetriebe abgegebene Menge zwischen 25 % und 27 % pendelte.

Beim Vergleich der Ergebnisse des jüngsten Berichtsjahres mit früheren Zahlen muss berücksichtigt werden, dass die Verpackungserhebung bis einschließlich Berichtsjahr 1999 als Ergebnis die in Nordrhein-Westfalen eingesammelte Menge ermittelte (bei privaten Endverbrauchern eingesammelt) und außerdem die von nordrhein-westfälischen Betrieben im

ganzen Bundesgebiet eingesammelte Menge nachwies (bei gewerblich/industriellen Endverbrauchern eingesammelt). Erst mit dem Berichtsjahr 2000 gilt einheitlich für alle ausgewiesenen Mengen, dass sie ausschließlich in Nordrhein-Westfalen eingesammelt wurden.

Statistik in Kürze

Bevölkerung am 31. Dezember 2001

Die Bevölkerungszahl Nordrhein-Westfalens ist auch im Jahr 2001 weiter gestiegen. Am 31. Dezember 2001 hatte das bevölkerungsreichste Bundesland 18 052 092 Einwohner.

Die Zahl der Geborenen war mit 167 750 um etwa 7 400 geringer als im Vorjahr und erreichte damit den niedrigsten Wert seit 1985, während die Zahl der Gestorbenen mit 184 800 um knapp 3 000 unter dem Vorjahreswert lag. Da

insgesamt 59 300 mehr Personen nach Nordrhein-Westfalen zogen als das Land verließen, wurde der Überschuss der Gestorbenen über die Geborenen von 17 100 mehr als ausgeglichen; die führte im Jahresvergleich zu einem Anstieg der Einwohnerzahl um 42 200.

Deutliche Unterschiede zeigten sich zwischen den kreisfreien Städten auf der einen und den Kreisen auf der anderen Seite: Während sich die Bevölkerungszahl in

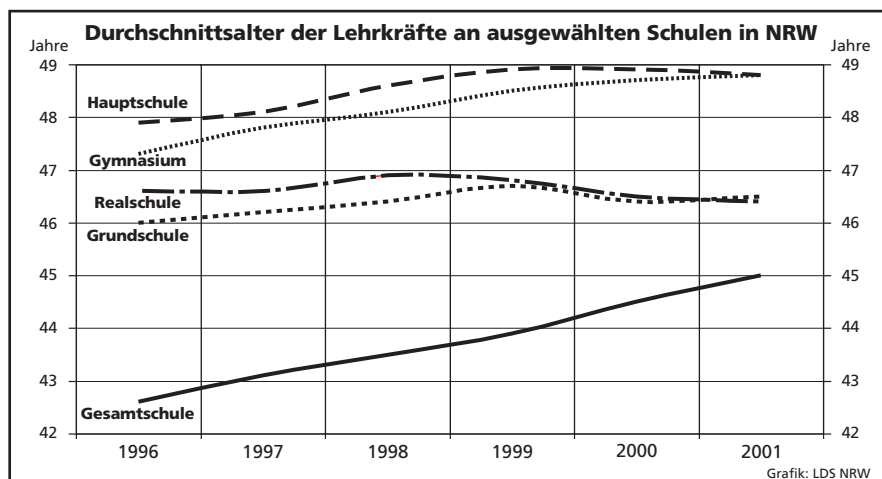
den Kreisen um 40 300 erhöhte, hatten die kreisfreien Städte insgesamt nur ein Plus von etwa 2 000 Einwohnern zu verzeichnen.

Ergebnisse für die einzelnen Gemeinden und Kreise NRW finden Sie in der Tabelle auf den Seiten 13ff. sowie im Internet unter der Adresse „www.lids.nrw.de“ in der Rubrik „Statistik/Daten für Regionen in NRW“ veröffentlicht.

Altersstruktur der Lehrerinnen und Lehrer an allgemein bildenden Schulen im Jahre 2001

Von den knapp 149 000 hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrerinnen und Lehrern an den allgemein bildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen hatten Mitte letzten Jahres über 64 000 (43,1 %) den 50. Geburtstag schon hinter sich; etwa 19 000 Lehrkräfte (13,0 %) waren unter 35 Jahre alt. Gut ein Drittel (37,0 %) der weiblichen Lehrkräfte und über die Hälfte (54,5 %) ihrer männlichen Kollegen waren mindestens 50 Jahre alt. Noch vor zehn Jahren war nur knapp ein Viertel (22,7 %) der Lehrerinnen und Lehrer in NRW 50 Jahre oder älter gewesen.

Das Durchschnittsalter der Lehrerinnen



lag Mitte 2001 bei 45 Jahren und acht Monaten, das ihrer männlichen Kollegen bei 49 Jahren und zwei Monaten; insgesamt ergibt sich damit im Mittel ein Alter von 46 Jahren und elf Monaten. Den

niedrigsten Altersdurchschnitt (40,1) bei den Lehrkräften wurde für Merzenich (Kreis Düren), den höchsten (52,0) für Nachrodt-Wiblingwerde (Märkischer Kreis) ermittelt.

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im April 2002

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im April 2002 nominal 1,3 % mehr um als im entsprechenden Vorjahresmonat. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 0,1 % unter dem Ergebnis von April 2001. Die Beschäftigtenzahl war um 0,8 % niedriger als zwölf Monate zuvor; dabei stieg die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 0,7 %, während die der Vollbeschäftigten um 2,2 % zurückging.

In den einzelnen Branchen des Einzelhandels zeigte sich ein recht unterschiedliches Bild: Zuwachsraten (nominal) erzielten der Versandhandel (+7,2 %), der Handel mit Kraftwagen (+6,4 %), der Einzelhandel mit Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf (+5,3 %), die Schuh- und Lederwarenbranche (+3,5 %), der Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln (+2,6 %), der Einzelhandel mit Tabakwaren (+2,1 %) und der Getränkehandel (+1,4 %). Um-

satzverluste ergaben sich dagegen im Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild (-10,5 %), im Bereich „elektrische Haushalts-, Rundfunk- und TV-Geräte“ (-9,2 %), in der Bekleidungsbranche (-3,4 %), im Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat (-3,3 %) und in den Geschäften mit breitem Warensortiment, wie Kauf-/Warenhäuser und Supermärkte (-0,8 %).

Beschäftigung und Umsatz im Gastgewerbe im April 2002

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im April 2002 nominal um 2,9 % höher als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 0,3 %. Die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen lag um 4,1 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Das klassische Beherbergungsgewerbe (Hotels und Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) erzielte eine nominale Zuwachsrate von 14,6 %. Auch das sonstige Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Bars und Vergnügungslöke, Diskotheken und Tanzlokale) konnte höhere Umsätze (+2,1 %) als im April 2001 verbu-

chen. Umsatzverluste ergaben sich dagegen in der Speisegastronomie (-0,4 %) und bei den Kantinen und Caterern (-4,9 %).

Der Dienstleistungsbereich im Jahre 2000

Ersten Ergebnissen der neuen „Struktur-erhebung im Dienstleistungsbereich“ zufolge waren in NRW im Jahr 2000 im Bereich der so genannten „unternehmens-nahen Dienstleistungen“ 730 000 Personen in gut 83 000 Unternehmen beschäftigt. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Berichtsjahr einen Umsatz von 76,4 Milliarden EUR, die Höhe der Investitionen betrug 6,7 Milliarden EUR.

Zu diesem sehr heterogen Bereich zählen das Grundstücks- und Wohnungswesen, die Vermietung beweglicher Sachen und die „Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“. Hierunter fallen z. B. die Vermögensverwaltung, aber auch Reinigungsfir- men, Call-Center

und Werbeagenturen sowie Freiberufler wie Rechtsanwälte, Steuerberater und Architekten. Die wirtschaftlichen Schwerpunkte lagen in den Bereichen Grundstücks- und Wohnungswesen, Datenverarbeitung und -banken, Beteiligungsgesellschaften und bei den freien Berufen.

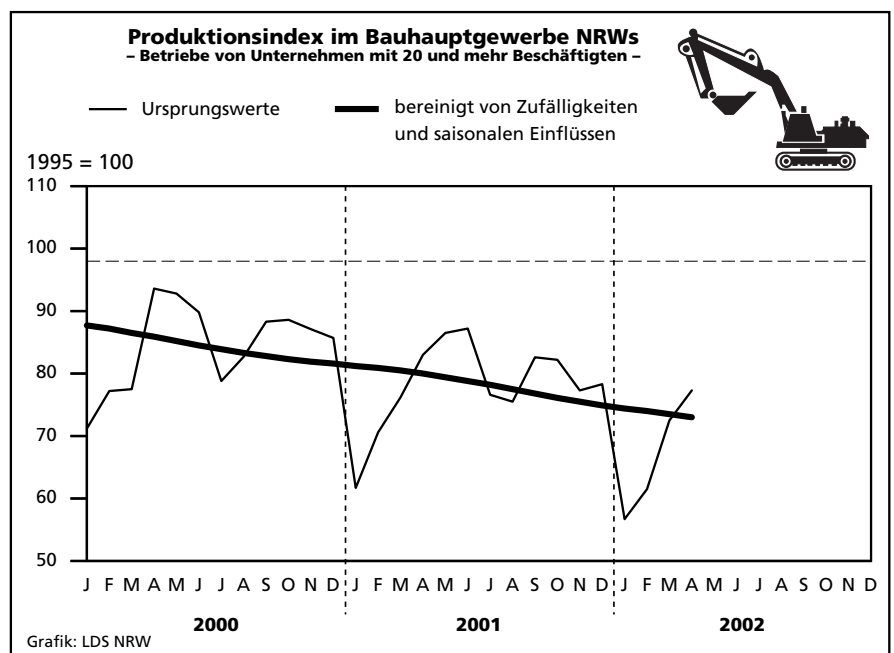
Im ebenfalls untersuchten Wirtschaftsbe- reich „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ arbeiteten 2000 rund 664 000 Beschäftigte. Diese verteilten sich auf knapp 15 000 Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von 84,5 Milliarden EUR und einem Investitionsvolumen von 8,7 Milliarden EUR.

Mit der neuen Dienstleistungsstatistik wird eine präzise Darstellung der Wirtschaftskraft, der Struktur und in den Folgejahren auch der Entwicklungen im Zeitablauf möglich und eine Lücke im Datenangebot der amtlichen Statistik geschlossen. Durchgeführt wird die Statistik als Stichprobenerhebung mit einem Umfang von rund 16 000 Unternehmen bzw. Freiberuflern. Erfasst werden die Merkmale Umsatz, Beschäftigte, Löhne/Gehälter, Investitionen und Bestände sowie Steuern und Subventionen. Um die Belastung der Auskunftspflichtigen möglichst gering zu halten, wird der Fragenkatalog für Unternehmen mit Jahresumsätzen von weniger als 250 000 EUR stark eingeschränkt.

Bauproduktion im April 2002

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im April 2002 um 7,0 % niedriger als im April 2001. Dabei sank die Bauleistung im Hochbau um 10,2 % und im Tiefbau um 3,1 %.

Im Hochbau lag die Bauleistung in allen Sparten (öffentlicher Hochbau: -1,8 %, Wohnungsbau: -8,6 %, gewerblicher und industrieller Hochbau: -13,2 %) unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Innerhalb des Tiefbaus ging die Produktion im gewerblichen und industriellen Tiefbau um 6,9 % zurück; im Straßenbau (+0,1 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-0,1 %) lag die Bauleistung auf dem Vorjahresniveau.



Statistik in Kürze

Industrieproduktion im April 2002

Die Industrieproduktion in NRW war im April 2002 um 7,2 % niedriger als im April 2001. Der Güterausstoß verringerte sich gegenüber März 2002 – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,4 %.

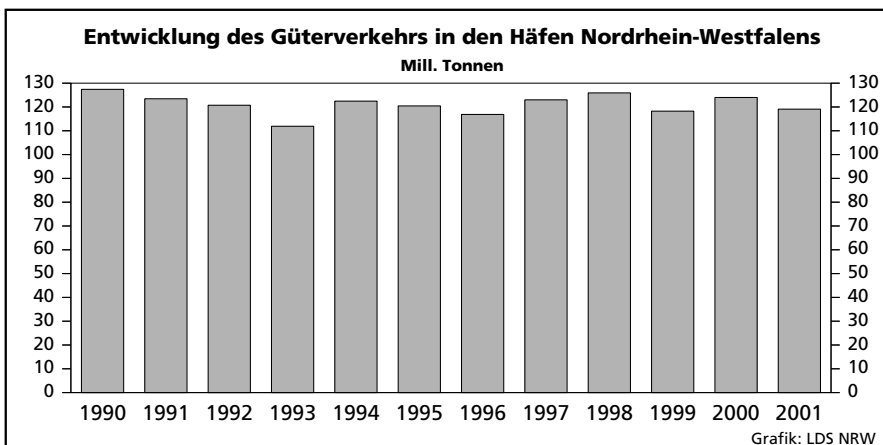
Für alle vier Industrie-Hauptgruppen wurden niedrigere Produktionszahlen als im April 2001 ermittelt: Bei der Herstellung von Gebrauchsgütern (-7,5 %), Verbrauchsgütern (-6,5 %) und Vorleistungs-

gütern (-5,3 %) ergaben sich Rückgänge im einstelligen Prozentbereich, während der Rückgang bei den Investitionsgütern (-11,3 %) im zweistelligen Bereich lag.

Güterumschlag in den Binnenhäfen im Jahre 2001

In den nordrhein-westfälischen Binnenhäfen wurden im Jahr 2001 nach jetzt vorliegenden Ergebnissen 4,9 Millionen Tonnen (4,0 %) weniger Güter umgeschlagen als im Vorjahr. Der gesamte Güterumschlag betrug 119 Millionen Tonnen. Davon wurden 89 Millionen Tonnen (-1,8 %) im grenzüberschreitenden Verkehr umgeschlagen.

Den größten Anteil am Gesamtumschlag hatte der Hafen Duisburg III-Schweglern mit 18,6 Millionen Tonnen (-17,1 %), gefolgt von den Häfen Duisburg I-Ruhrort (15,0 Mill. Tonnen; +4,0 %) und Köln (13,1 Mill. Tonnen; +6,6 %).



Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Januar 2002

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der nordrhein-westfälischen Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe war im Januar 2002 mit 14,74 EUR um 1,6 % höher als ein Jahr zuvor; die bezahlte Arbeitszeit blieb mit 37,7 Wochenstunden auf Vorjahresniveau. Der Bruttostundenverdienst wird einschließlich Überstundenentgelten und für alle Leistungsgruppen berechnet, jedoch ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen.

Der Bruttostundenverdienst der Arbeiter lag im Mittel bei 15,12 EUR. Bei den Arbeiterinnen betrug er 11,52 EUR, was vor allem auf abweichende Beschäftigungsstrukturen zurückzuführen ist (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre, geleistete Arbeitsstunden u. Ä.). Die bezahlte Wochenarbeitszeit lag bei den Arbeitern (37,7 Stunden) um 0,3 % unter und bei den Arbeiterinnen (37,2 Stunden) um 0,8 % über dem Vorjahresniveau.

Wirtschaftszweig	Bruttostundenverdienst ¹⁾			Bezahlte Wochenarbeitszeit	
	im Januar				
	2001	2002	Veränderung 2000 gegenüber 2001	2002	Veränderung 2000 gegenüber 2001
	EUR	EUR	%	h	%
Produzierendes Gewerbe insgesamt	14,51	14,74	+1,6	37,7	-
darunter					
Bergbau ²⁾ , Gewinnung von Steinen und Erden	13,92	14,34	+3,0	40,2	+3,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	12,85	13,08	+1,8	40,2	+1,8
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	11,87	12,18	+2,6	39,1	+2,6
Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	14,79	15,12	+2,2	38,1	-0,8
chemische Industrie	16,31	16,49	+1,1	38,2	+0,8
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	14,60	14,66	+0,4	37,8	-1,3
Maschinenbau	14,96	15,29	+2,2	37,4	-1,3
Herstellung von Büromaschinen, Daten-verarbeitungsgeräten und -einrichtungen;					
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	13,68	13,91	+1,7	36,4	-1,1
Fahrzeugbau	16,40	16,81	+2,5	37,0	+0,3
Energie- und Wasserversorgung	17,12	17,54	+2,5	39,3	+0,3
Hoch- und Tiefbau	14,32	14,45	+0,9	34,7	+0,3

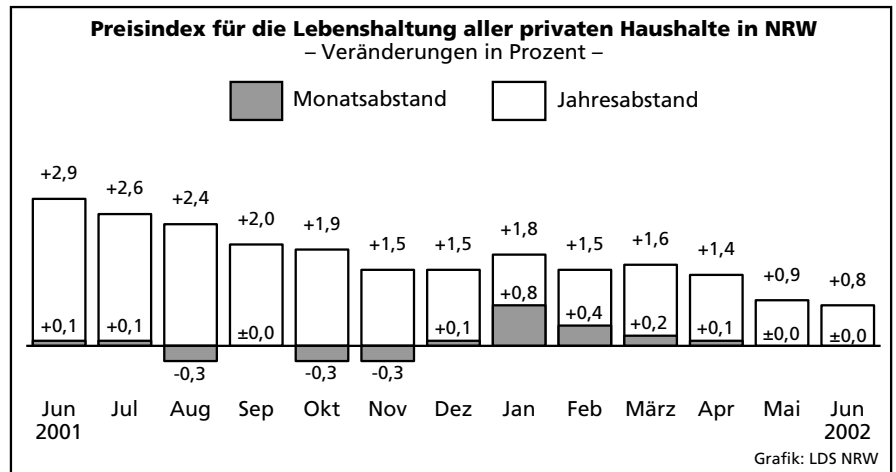
1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen – 2) ohne Bergmannsprämien und ohne Wert der Kohlendeputate

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2002

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen ist im Juni 2002 (gegenüber Juni 2001) um 0,8 % gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Mai 2002) blieb der Preisindex unverändert.

Zur niedrigen Veränderungsrate trugen besonders die Preisrückgänge für Nahrungsmittel um 0,7 % bei. Nicht nur die Saisonwaren fielen um 4,9 % (darunter Frischgemüse -21,7 %), sondern auch Fleisch und Fleischwaren wurden gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % preiswerter. Zudem verbilligten sich Kraftstoffe um 2,4 % und Haushaltsenergien um 3,7 % (darunter Heizöl -17,1 %). Schließlich sanken auch die Preise im Multimediabereich um 5,5 %.

Für das erste Halbjahr 2002 errechnet sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Veränderungsrate von +1,3 % (Januar bis Juni 2001/2000: +2,8 %).



Baupreisindex im Mai 2002

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen lag im Mai 2002 mit 104,5 Punkten (Basis 1995 = 100) auf dem Niveau von Februar 2002 und damit um 0,1 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert (Mai 2001). Die Preise für Rohbauarbeiten verbilligten sich im Jahresabstand um 1,1 %, während sich die Preise für Ausbauarbeiten im gleichen Zeitraum um 0,6 % verteuerten.

Die Preise für Instandhaltung (Schönheitsreparaturen in Wohnungen) stiegen im Jahresabstand um 1,5 % auf 111,1 Punkte (Basis 1995 = 100), während sich der Preisindex für den Straßenbau in NRW von Mai 2001 bis Mai 2002 um 0,7 % auf 106,7 Punkte verringerte.

Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 1995 = 100)				
Preisindex für ...	Indexstand im Mai 2002	Veränderung in Prozent		
		Mai 2001 gegenüber Mai 2000	Mai 2002 gegenüber	
		Mai 2001	Februar 2002	
Wohngebäude				
Bauleistungen am Bauwerk	104,7	+0,5	-0,1	-
Rohbauarbeiten	99,7	-0,7	-1,1	-0,1
Ausbauarbeiten	109,6	+1,8	+0,6	+0,1
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)				
Ein- und Zweifamilienhäuser	104,7	+0,6	-0,2	-
Mehrfamilienhäuser	104,6	+0,6	-0,2	-
Gemischtgenutzte Gebäude	104,8	+0,7	-0,2	-
Bürogebäude	105,6	+0,9	-	-0,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	105,5	+0,8	+0,2	-
Instandhaltung				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	111,1	+1,9	+1,5	+0,1
Straßenbau				
Straßenbau	106,7	+1,7	-0,7	-0,4

Statistik in Kürze

Betriebe, Beschäftigte, Umsätze sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe im ersten Quartal 2002

Die knapp 1 600 nordrhein-westfälischen Betriebe des Bauhauptgewerbes (vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) mit 20 oder mehr tätigen Personen, erzielten in den ersten drei Monaten des Jahres 2002 mit zwei Milliarden Euro einen um 12 % niedrigeren baugewerblichen Umsatz als von Januar bis März des Vorjahres. Dabei sank der Umsatz im Hochbau um 16 % und im Tiefbau um 4 %. Bezogen auf die Beschäftigtenzahl errechnet sich mit 7 800 EUR pro Monat ein

um 2 % niedrigerer Pro-Kopf-Gesamtumsatz als im ersten Quartal 2001.

Die Zahl der im Bauhauptgewerbe Beschäftigten ging weiter zurück: Binnen Jahresfrist (März 2002/2001) sank sie um 10 700 auf 85 200. Dabei reduzierte sich die Zahl der Angestellten um 2 000, die der Arbeiter/-innen um 8 000 und jene der Auszubildenden um 600. – In den letzten zehn Jahren ist damit die Beschäftigtenzahl um rund 64 000 geschrumpft.

Den Arbeiter/-innen zahlten die Arbeitgeber im NRW-Bauhauptgewerbe von Januar bis März 2002 insgesamt fast 428 Millionen EUR (–10 %) an Lohn; pro Kopf waren das 2 100 EUR (+1 %) im Monat. Die Gehaltszahlungen für die Angestellten summierten sich auf 220 Millionen EUR (–3 %), woraus sich ein durchschnittliches Monatsgehalt von 3 800 EUR (+5 %) errechnete.

Gasthörerinnen und -hörer an Hochschulen im Wintersemester 2001/2002

Nahezu 22 900 Gasthörerinnen und -hörer besuchten im Wintersemester 2001/2002 Lehrveranstaltungen an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. Das waren 2 % mehr als im vorigen Wintersemester (WS) und sogar ein Drittel mehr als neun Jahre zuvor (WS 1992/93). Zum Vergleich: Die Zahl der regulär eingeschriebenen Studierenden stieg binnen neun Jahren nur um 1,1 %.

Gasthörerinnen und -hörer nehmen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen an Hochschulen teil. Dabei ist es für die Zulassung unerheblich, ob man Abi-

tur hat oder nicht. Die Offenheit der Hochschulen in diesem Bildungssegment zeigt sich insbesondere auch in der Altersstruktur der Gaststudierenden: Ihr Durchschnittsalter lag im abgelaufenen Wintersemester bei 46 Jahren. Fast jede(r) dritte Gasthörer(in) (31,4 %) war bereits 60 Jahre oder älter; 153 von ihnen hatten sogar bereits ihren 80. Geburtstag gefeiert.

Das Hauptinteresse der Gasthörer galt den Sprach- und Kulturwissenschaften (32,5 % der Gaststudierenden) und den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen-

schaften (25,4 %). Aber auch das „Studium generale“ erfreut sich großer Beliebtheit: Knapp ein Fünftel (19,3 %) der „Lernbegierigen“ hatte einen allgemeinen Zugang zu Lehrveranstaltungen, ohne sich auf eine Fachrichtung festgelegt zu haben.

Mehr als die Hälfte (11 900) der Gaststudierenden war an der Fernuniversität Hagen eingeschrieben. Die Universitäten Münster (2 900), Bielefeld (1 400) und Köln (1 350) waren ebenfalls begehrte Adressen für Gasthörer.

Ehescheidungen im Jahre 2001

Im Jahr 2001 wurden in Nordrhein-Westfalen 46 913 Ehen geschieden, 3,8 % mehr als im Jahr zuvor. Damit wurde das bisherige Rekordergebnis von 1998 (damals: 45 246 Scheidungen) nochmals übertroffen. Die meisten Ehen scheiterten nicht im „verflixten siebten Jahr“, sondern nach einer Dauer von sechs (3 102), fünf (3 083) bzw. vier (2 911) Jahren. In 4 432 Fällen hatte die Ehe schon mehr als 25 Jahre bestanden, in 20 Fällen sogar mehr als 50 Jahre.

In mehr als der Hälfte der Fälle (26 525 oder 56,5 %) wurde das Scheidungsverfahren von der Frau beantragt. Bei 17 722 Verfahren ging die Initiative vom Mann aus und bei 2 666 Scheidungen von beiden gemeinsam.

Zwei Drittel (67,8 %) der Scheidungen erfolgten einvernehmlich nach einjähriger Trennung. Knapp ein Viertel (22,3 %) der Ehen wurde nicht einvernehmlich nach einjähriger Trennung geschieden. Bei 8,1 % ging eine dreijährige Trennung der Partner voraus, bei 1,2 % erfolgte die

Scheidung vor Ablauf der einjährigen Trennung und bei 0,6 % auf Grund anderer Vorschriften, z. B. nach ausländischem Recht.

Erhöht hat sich im letzten Jahr wieder die Zahl solcher Scheidungen, bei denen Kinder oder Jugendliche betroffen waren: 2001 ließen sich 20 348 Ehepaare mit zusammen 32 477 Kindern unter 18 Jahren scheiden (2000: 17 887 Paare mit 28 523 Kindern, 1999: 18 366 Paare mit 29 223 Kindern, 1998: 21 566 Paare mit 33 750 Kindern).

Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. 12. 2001			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. 12. 2001		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte				Kreis Viersen	302 795	147 923	154 872
Düsseldorf	570 765	270 247	300 518	Brüggen	15 877	7 858	8 019
Duisburg	512 030	249 089	262 941	Grefrath	16 040	7 843	8 197
Essen	591 889	282 761	309 128	Kempen, Stadt	36 085	17 618	18 467
Krefeld	239 559	116 013	123 546	Nettetal, Stadt	42 085	20 615	21 470
Mönchengladbach	262 963	126 690	136 273	Niederkrüchten	14 749	7 249	7 500
Mülheim an der Ruhr	172 332	82 045	90 287	Schwalmtal	19 370	9 466	9 904
Oberhausen	221 619	107 364	114 255	Tönisvorst, Stadt	30 477	14 863	15 614
Remscheid	118 753	57 296	61 457	Viersen, Stadt	77 259	37 358	39 901
Solingen	165 032	79 485	85 547	Willich, Stadt	50 853	25 053	25 800
Wuppertal	364 784	174 623	190 161				
Kreis Kleve	301 861	148 951	152 910	Kreis Wesel	476 240	232 302	243 938
Bedburg-Hau	12 361	6 268	6 093	Alpen	12 651	6 202	6 449
Emmerich am Rhein, Stadt	29 005	14 121	14 884	Dinslaken, Stadt	71 005	34 776	36 229
Geldern, Stadt	33 232	16 395	16 837	Hamminkeln, Stad	27 209	13 559	13 650
Goch, Stadt	33 033	16 259	16 774	Hünxe	13 706	6 698	7 008
Issum	12 181	5 945	6 236	Kamp-Lintfort, Stadt	39 959	19 528	20 431
Kalkar, Stadt	13 865	6 764	7 101	Moers, Stadt	107 421	52 081	55 340
Kerken	12 616	6 210	6 406	Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 566	13 777	14 789
Kevelaer, Stadt	27 319	13 443	13 876	Rheinberg, Stadt	31 712	15 537	16 175
Kleve, Stadt	49 031	23 784	25 247	Schermbeck	13 624	6 790	6 834
Kranenburg	9 457	4 720	4 737	Sonsbeck	8 460	4 088	4 372
Rees, Stadt	21 995	11 058	10 937	Voerde (Niederrhein), Stadt	38 935	19 067	19 868
Rheurd	6 474	3 294	3 180	Wesel, Stadt	62 151	30 110	32 041
Straelen, Stadt	15 337	7 576	7 761	Xanten, Stadt	20 841	10 089	10 752
Uedem	8 353	4 147	4 206				
Wachtendonk	7 626	3 836	3 790	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 255 328	2 538 473	2 716 855
Weeze	9 976	5 131	4 845				
Kreis Mettmann	509 023	246 369	262 654	Kreisfreie Städte			
Erkrath, Stadt	48 547	23 548	24 999	Aachen	245 778	123 017	122 761
Haan, Stadt	29 607	14 127	15 480	Bonn	306 016	146 204	159 812
Heiligenhaus, Stadt	28 402	13 954	14 448	Köln	967 940	468 942	498 998
Hilden, Stadt	56 615	27 139	29 476	Leverkusen	160 829	78 197	82 632
Langenfeld (Rhld.), Stadt	58 757	28 947	29 810				
Mettmann, Stadt	39 125	18 867	20 258	Kreis Aachen	307 936	150 540	157 396
Monheim am Rhein, Stadt	43 685	21 498	22 187	Alsdorf, Stadt	46 344	22 761	23 583
Ratingen, Stadt	91 793	43 933	47 860	Baesweiler, Stadt	27 485	13 567	13 918
Velbert, Stadt	89 823	43 285	46 538	Eschweiler, Stad	55 257	26 714	28 543
Wülfrath, Stadt	22 669	11 071	11 598	Herzogenrath, Stadt	46 932	22 974	23 958
				Monschau, Stadt	13 002	6 447	6 555
Kreis Neuss	445 683	217 315	228 368	Roetgen	8 052	3 922	4 130
Dormagen, Stadt	63 295	31 473	31 822	Simmerath	15 415	7 785	7 630
Grevenbroich, Stadt	65 039	31 949	33 090	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 718	28 674	30 044
Jüchen	22 569	11 171	11 398	Würselen, Stadt	36 731	17 696	19 035
Kaarst, Stadt	42 379	20 496	21 883				
Korschenbroich, Stadt	33 862	16 573	17 289				
Meerbusch, Stadt	55 172	26 118	29 054				
Neuss, Stadt	150 957	73 248	77 709				
Rommerskirchen	12 410	6 287	6 123				

Gebiet und Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. 12. 2001			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. 12. 2001		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreis Düren	271 074	134 849	136 225	Oberbergischer Kreis	289 518	141 061	148 457
Aldenhoven	13 911	6 973	6 938	Bergneustadt, Stadt	20 809	10 258	10 551
Düren, Stadt	92 292	45 905	46 387	Engelskirchen	20 829	10 131	10 698
Heimbach, Stadt	4 659	2 299	2 360	Gummersbach, Stadt	53 355	25 768	27 587
Hürtgenwald	8 880	4 416	4 464	Hückeswagen, Stadt	16 540	8 021	8 519
Inden	7 636	3 782	3 854	Lindlar	22 517	11 136	11 381
Jülich, Stadt	33 940	16 875	17 065	Marienheide	13 491	6 580	6 911
Kreuzau	18 234	8 905	9 329	Morsbach	11 520	5 747	5 773
Langerwehe	13 856	6 899	6 957	Nümbrecht	17 009	8 217	8 792
Linnich, Stadt	13 898	7 167	6 731	Radevormwald, Stadt	24 668	11 846	12 822
Merzenich	9 995	4 955	5 040	Reichshof	19 885	9 838	10 047
Nideggen, Stadt	10 729	5 217	5 512	Waldbröl, Stadt	19 213	9 311	9 902
Niederzier	14 235	7 031	7 204	Wiehl, Stadt	26 455	12 781	13 674
Nörvenich	11 628	5 893	5 735	Wipperfürth, Stadt	23 227	11 427	11 800
Titz	8 498	4 155	4 343				
Vettweiß	8 683	4 377	4 306				
Erftkreis	458 430	225 216	233 214	Rheinisch-Bergischer Kreis ..	276 525	134 217	142 308
Bedburg, Stadt	24 457	12 296	12 161	Bergisch Gladbach, Stadt ...	105 569	50 488	55 081
Bergheim, Stadt	63 591	31 860	31 731	Burscheid, Stadt	19 293	9 583	9 710
Brühl, Stadt	43 850	20 997	22 853	Kürten	19 679	9 894	9 785
Elsdorf	21 740	10 909	10 831	Leichlingen (Rhld.), Stadt ...	26 934	12 955	13 979
Erftstadt, Stadt	50 998	24 994	26 004	Odenthal	15 120	7 473	7 647
Frechen, Stadt	47 382	22 938	24 444	Overath, Stadt	26 410	13 062	13 348
Hürth, Stadt	54 095	26 578	27 517	Rösrath, Stadt	26 613	12 900	13 713
Kerpen, Stadt	63 652	31 292	32 360	Wermelskirchen, Stadt	36 907	17 862	19 045
Pulheim, Stadt	53 441	26 121	27 320				
Wesseling, Stadt	35 224	17 231	17 993	Rhein-Sieg-Kreis	583 051	286 063	296 988
Kreis Euskirchen	190 581	94 113	96 468	Alfter	21 350	10 375	10 975
Bad Münstereifel, Stadt	18 560	9 112	9 448	Bad Honnef, Stadt	25 038	11 730	13 308
Blankenheim	8 770	4 345	4 425	Bornheim, Stadt	46 304	22 715	23 589
Dahlem	4 277	2 132	2 145	Eitorf	19 599	9 694	9 905
Euskirchen, Stadt	54 047	26 505	27 542	Hennef (Sieg), Stadt	43 534	21 497	22 037
Hellenthal	8 715	4 338	4 377	Königswinter, Stadt	39 482	19 088	20 394
Kall	11 829	5 923	5 906	Lohmar, Stadt	30 936	15 299	15 637
Mechernich, Stadt	26 460	13 174	13 286	Meckenheim, Stadt	25 440	12 569	12 871
Nettersheim	7 882	3 933	3 949	Much	14 889	7 324	7 565
Schleiden, Stadt	14 030	6 796	7 234	Neunkirchen-Seelscheid ...	20 328	10 163	10 165
Weilerswist	16 337	8 202	8 135	Niederkassel, Stadt	35 077	17 438	17 639
Zülpich, Stadt	19 674	9 653	10 021	Rheinbach, Stadt	25 986	12 973	13 013
Kreis Heinsberg	252 275	124 214	128 061	Ruppichteroth	10 238	4 930	5 308
Erkelenz, Stadt	43 364	21 335	22 029	Sankt Augustin, Stadt	55 539	27 370	28 169
Gangelt	11 210	5 416	5 794	Siegburg, Stadt	37 865	18 306	19 559
Geilenkirchen, Stadt	28 137	13 835	14 302	Swisttal	17 954	8 978	8 976
Heinsberg (Rhld.), Stadt	41 483	20 320	21 163	Troisdorf, Stadt	73 282	36 016	37 266
Hückelhoven, Stadt	39 308	19 253	20 055	Wachtberg	19 162	9 281	9 881
Selfkant	9 573	4 773	4 800	Windeck	21 048	10 317	10 731
Übach-Palenberg, Stadt	25 049	12 365	12 684				
Waldfeucht	9 307	4 649	4 658	Reg.-Bez. Köln	4 309 953	2 106 633	2 203 320
Wassenberg, Stadt	16 044	7 961	8 083				
Wegberg, Stadt	28 800	14 307	14 493				

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. 12. 2001			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. 12. 2001		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte				Oer-Erkenschwick, Stadt	30 516	14 873	15 643
 Bottrop	120 780	58 408	62 372	Recklinghausen, Stadt	124 587	60 216	64 371
 Gelsenkirchen	276 740	133 269	143 471	Waltrop, Stadt	30 437	14 774	15 663
 Münster	267 197	125 054	142 143	Kreis Steinfurt	437 545	216 353	221 192
Kreis Borken	362 834	181 148	181 686	Altenberge	9 640	4 787	4 853
Ahaus, Stadt	37 533	18 813	18 720	Emsdetten, Stadt	35 235	17 253	17 982
Bocholt, Stadt	72 701	35 678	37 023	Greven, Stadt	34 507	16 926	17 581
Borken, Stadt	40 582	19 993	20 589	Hörstel, Stadt	19 602	9 774	9 828
Gescher, Stadt	16 932	8 473	8 459	Hopsten	7 643	3 904	3 739
Gronau (Westf.), Stadt	45 290	22 252	23 038	Horstmar, Stadt	6 709	3 346	3 363
Heek	7 968	4 055	3 913	Ibbenbüren, Stadt	49 485	24 162	25 323
Heiden	8 092	4 051	4 041	Ladbergen	6 455	3 145	3 310
Isselburg, Stadt	10 974	5 468	5 506	Laer	6 314	3 210	3 104
Legden	6 663	3 375	3 288	Lengerich, Stadt	22 259	10 843	11 416
Raesfeld	11 109	5 658	5 451	Lienen	9 017	4 485	4 532
Reken	14 027	7 238	6 789	Lotte	13 122	6 504	6 618
Rhede, Stadt	18 774	9 454	9 320	Metelen	6 313	3 151	3 162
Schöppingen	8 213	4 543	3 670	Mettingen	12 510	6 184	6 326
Stadtlohn, Stadt	20 407	10 159	10 248	Neuenkirchen	13 610	6 837	6 773
Südlohn	8 698	4 285	4 413	Nordwalde	9 407	4 609	4 798
Velen	12 940	6 468	6 472	Ochtrup, Stadt	18 977	9 432	9 545
Vreden, Stadt	21 931	11 185	10 746	Recke	11 694	5 855	5 839
Kreis Coesfeld	216 805	106 091	110 714	Rheine, Stadt	75 925	37 694	38 231
Ascheberg	14 923	7 350	7 573	Saerbeck	6 636	3 308	3 328
Billerbeck, Stadt	11 377	5 593	5 784	Steinfurt, Stadt	34 052	16 840	17 212
Coesfeld, Stadt	36 264	17 632	18 632	Tecklenburg, Stadt	9 422	4 625	4 797
Dülmen, Stadt	46 923	22 733	24 190	Westerkappeln	11 287	5 555	5 732
Havixbeck	11 828	5 606	6 222	Wettringen	7 724	3 924	3 800
Lüdinghausen, Stadt	23 333	11 300	12 033	Kreis Warendorf	282 286	138 738	143 548
Nordkirchen	10 088	4 991	5 097	Ahlen, Stadt	55 481	26 990	28 491
Nottuln	19 599	9 694	9 905	Beckum, Stadt	38 018	18 701	19 317
Olfen, Stadt	11 845	5 842	6 003	Beelen	6 249	3 120	3 129
Rosendahl	10 922	5 572	5 350	Drensteinfurt, Stadt	14 675	7 262	7 413
Senden	19 703	9 778	9 925	Ennigerloh, Stadt	20 786	10 401	10 385
Kreis Recklinghausen	656 053	318 699	337 354	Everswinkel	9 219	4 586	4 633
Castrop-Rauxel, Stadt	78 471	37 921	40 550	Oelde, Stadt	29 406	14 489	14 917
Datteln, Stadt	37 210	18 154	19 056	Ostbevern	10 109	4 955	5 154
Dorsten, Stadt	81 293	39 672	41 621	Sassenberg, Stadt	13 691	6 860	6 831
Gladbeck, Stadt	77 460	37 462	39 998	Sendenhorst, Stadt	13 139	6 429	6 710
Haltern am See, Stadt	36 956	18 106	18 850	Telgte, Stadt	19 370	9 340	10 030
Herten, Stadt	66 495	32 161	34 334	Wadersloh	13 155	6 564	6 591
Marl, Stadt	92 628	45 360	47 268	Warendorf, Stadt	38 988	19 041	19 947
				Reg.-Bez. Münster	2 620 240	1 277 760	1 342 480

Gebiet und Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. 12. 2001			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. 12. 2001		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Stadt				Kreis Lippe	364 990	176 087	188 903
Bielefeld	323 373	153 947	169 426	Augustdorf	10 168	5 144	5 024
Kreis Gütersloh	347 954	171 237	176 717	Bad Salzuflen, Stadt	55 088	25 846	29 242
Borgholzhausen, Stadt	8 759	4 286	4 473	Barntrup, Stadt	9 651	4 726	4 925
Gütersloh, Stadt	95 459	46 261	49 198	Blomberg, Stadt	17 560	8 689	8 871
Halle (Westf.), Stadt	20 728	10 077	10 651	Detmold, Stadt	73 771	34 708	39 063
Harsewinkel, Stadt	23 703	11 853	11 850	Dörentrup	8 824	4 387	4 437
Herzebrock-Clarholz	15 944	7 930	8 014	Extertal	13 227	6 520	6 707
Langenberg	8 196	4 105	4 091	Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 696	9 061	9 635
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	45 235	22 188	23 047	Kalletal	15 786	7 751	8 035
Rietberg, Stadt	28 214	14 240	13 974	Lage, Stadt	36 157	17 458	18 699
Schloß Holte-Stukenbrock	25 829	12 748	13 081	Lemgo, Stadt	42 188	20 399	21 789
Steinhagen	19 745	9 501	10 244	Leopoldshöhe	16 396	8 078	8 318
Verl	23 768	12 047	11 721	Lügde, Stadt	11 603	5 784	5 819
Versmold, Stadt	20 634	10 216	10 418	Oerlinghausen, Stadt	17 435	8 447	8 988
Werther (Westf.), Stadt	11 740	5 785	5 955	Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 523	4 632	4 891
Kreis Herford	255 393	122 959	132 434	Schlangen	8 917	4 457	4 460
Bünde, Stadt	44 749	21 533	23 216	Kreis Minden-Lübbecke	323 055	157 042	166 013
Enger, Stadt	20 007	9 791	10 216	Bad Oeynhausen, Stadt	49 850	23 671	26 179
Herford, Stadt	65 097	30 745	34 352	Espelkamp, Stadt	26 883	13 167	13 716
Hiddenhausen	21 071	10 227	10 844	Hille	16 622	8 224	8 398
Kirchlengern	16 335	7 969	8 366	Hüllhorst	13 687	6 740	6 947
Löhne, Stadt	41 580	20 098	21 482	Lübbecke, Stadt	25 937	12 456	13 481
Rödinghausen	10 214	5 030	5 184	Minden, Stadt	82 898	39 926	42 972
Spenge, Stadt	15 796	7 668	8 128	Petershagen, Stadt	27 103	13 432	13 671
Vlotho, Stadt	20 544	9 898	10 646	Porta Westfalica, Stadt	36 277	17 774	18 503
Kreis Höxter	155 518	76 684	78 834	Preußisch Oldendorf, Stadt	13 417	6 515	6 902
Bad Driburg, Stadt	19 608	9 421	10 187	Rahden, Stadt	15 856	7 844	8 012
Beverungen, Stadt	15 506	7 552	7 954	Stemwede	14 525	7 293	7 232
Borgentreich, Stadt	9 820	5 066	4 754	Kreis Paderborn	292 961	144 424	148 537
Brakel, Stadt	17 840	8 876	8 964	Altenbeken	9 638	4 846	4 792
Höxter, Stadt	32 998	16 057	16 941	Bad Lippspringe, Stadt	14 835	7 066	7 769
Marienmünster, Stadt	5 458	2 781	2 677	Borchen	13 085	6 403	6 682
Nieheim, Stadt	7 049	3 514	3 535	Büren, Stadt	22 194	11 166	11 028
Steinheim, Stadt	14 008	6 887	7 121	Delbrück, Stadt	29 429	14 844	14 585
Warburg, Stadt	24 218	11 969	12 249	Hövelhof	15 872	7 979	7 893
Willebadessen, Stadt	9 013	4 561	4 452	Lichtenau, Stadt	11 138	5 734	5 404
				Paderborn, Stadt	140 869	68 777	72 092
				Salzkotten, Stadt	23 680	11 499	12 181
				Bad Wünnenberg, Stadt	12 221	6 110	6 111
				Reg.-Bez. Detmold	2 063 244	1 002 380	1 060 864

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. 12. 2001			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31. 12. 2001		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte				Kreis Olpe	141 705	70 754	70 951
Bochum	390 087	189 369	200 718	Attendorn, Stadt	24 688	12 279	12 409
Dortmund	589 240	286 684	302 556	Drolshagen, Stadt	12 313	6 091	6 222
Hagen	202 060	96 745	105 315	Finnentrop	18 562	9 415	9 147
Hamm	183 805	90 914	92 891	Kirchhundem	13 067	6 674	6 393
Herne	174 018	84 847	89 171	Lennebstadt, Stadt	28 046	14 022	14 024
				Olpe, Stadt	25 371	12 477	12 894
				Wenden	19 658	9 796	9 862
Ennepe-Ruhr-Kreis	349 988	168 292	181 696	Kreis Siegen-Wittgenstein	295 787	145 781	150 006
Breckerfeld, Stadt	9 250	4 558	4 692	Bad Berleburg, Stadt	21 135	10 334	10 801
Ennepetal, Stadt	33 559	16 210	17 349	Burbach	15 076	7 496	7 580
Gevelsberg, Stadt	33 552	16 127	17 425	Erndtebrück	7 789	3 884	3 905
Hattingen, Stadt	58 023	27 808	30 215	Freudenberg, Stadt	18 315	8 974	9 341
Herdecke, Stadt	26 001	12 438	13 563	Hilchenbach, Stadt	16 506	8 172	8 334
Schwelm, Stadt	30 351	14 427	15 924	Kreuztal, Stadt	32 127	15 729	16 398
Sprockhövel, Stadt	26 419	12 816	13 603	Bad Laasphe, Stadt	15 395	7 589	7 806
Wetter (Ruhr), Stadt	29 675	14 467	15 208	Netphen, Stadt	25 038	12 477	12 561
Witten, Stadt	103 158	49 441	53 717	Neunkirchen	14 391	7 178	7 213
				Siegen, Stadt	108 397	53 248	55 149
Hochsauerlandkreis	281 480	138 766	142 714	Wilnsdorf	21 618	10 700	10 918
Arnsberg, Stadt	77 396	37 699	39 697	Kreis Soest	307 809	151 006	156 803
Bestwig	12 000	5 868	6 132	Anröchte	10 877	5 383	5 494
Brilon, Stadt	27 320	13 396	13 924	Bad Sassendorf	11 312	5 341	5 971
Eislohe (Sauerland)	9 344	4 711	4 633	Ense	12 459	6 257	6 202
Hallenberg, Stadt	4 737	2 371	2 366	Erwitte, Stadt	15 725	7 722	8 003
Marsberg, Stadt	22 382	11 198	11 184	Geseke, Stadt	20 219	10 036	10 183
Medebach, Stadt	8 345	4 135	4 210	Lippetal	12 647	6 358	6 289
Meschede, Stadt	32 645	16 091	16 554	Lippstadt, Stadt	67 231	32 659	34 572
Olsberg, Stadt	16 233	8 077	8 156	Möhnesee	11 164	5 589	5 575
Schmallenberg, Stadt	26 538	13 202	13 336	Rüthen, Stadt	11 490	5 645	5 845
Sundern (Sauerland), Stadt	29 864	14 881	14 983	Soest, Stadt	48 361	23 270	25 091
Winterberg, Stadt	14 676	7 137	7 539	Warstein, Stadt	29 007	14 450	14 557
				Welver	12 848	6 279	6 569
Märkischer Kreis	457 079	223 941	233 138	Werl, Stadt	31 819	15 866	15 953
Altena, Stadt	21 831	10 630	11 201	Wickede (Ruhr)	12 650	6 151	6 499
Balve, Stadt	12 183	5 951	6 232	Kreis Unna	430 269	210 007	220 262
Halver, Stadt	17 627	8 649	8 978	Bergkamen, Stadt	52 955	26 228	26 727
Hemer, Stadt	37 355	18 323	19 032	Bönen	19 349	9 398	9 951
Herscheid	7 626	3 723	3 903	Fröndenberg, Stadt	23 054	11 366	11 688
Iserlohn, Stadt	98 865	47 941	50 924	Holzwickede	17 739	8 590	9 149
Kierspe, Stadt	18 299	9 121	9 178	Kamen, Stadt	46 348	22 464	23 884
Lüdenscheid, Stadt	80 509	39 264	41 245	Lünen, Stadt	92 005	44 374	47 631
Meinerzhagen, Stadt	22 031	10 999	11 032	Schwerte, Stadt	50 534	24 555	25 979
Menden (Sauerland), Stadt	59 183	29 166	30 017	Selm, Stadt	27 389	13 509	13 880
Nachrodt-Wiblingwerde	6 983	3 406	3 577	Unna, Stadt	70 117	34 593	35 524
Neuenrade, Stadt	12 377	6 191	6 186	Werne, Stadt	30 779	14 930	15 849
Plettenberg, Stadt	28 959	14 272	14 687	Reg.-Bez. Arnsberg	3 803 327	1 857 106	1 946 221
Schalksmühle	11 986	5 928	6 058	Nordrhein-Westfalen	18 052 092	8 782 352	9 269 740
Werdohl, Stadt	21 265	10 377	10 888				

Gebiet und Bevölkerung

Katasterfläche am 31. Dezember 2001 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 700	7 126	443
2	Duisburg	23 282	8 393	361
3	Essen	21 036	8 173	565
4	Krefeld	13 773	4 460	141
5	Mönchengladbach	17 044	4 644	115
6	Mülheim an der Ruhr	9 125	3 020	153
7	Oberhausen	7 703	3 339	207
8	Remscheid	7 461	2 064	35
9	Solingen	8 945	2 787	35
10	Wuppertal	16 837	4 873	224
	Kreise			
11	Kleve	123 220	10 304	560
12	Mettmann	40 709	9 288	869
13	Neuss	57 646	9 418	1 670
14	Viersen	56 323	7 906	406
15	Wesel	104 239	12 280	1 827
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 043	98 076	7 612
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 906	48 880	2 281
18	Kreise	382 136	49 196	5 332
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 083	3 814	113
20	Bonn	14 122	4 580	46
21	Köln	40 515	13 131	752
22	Leverkusen	7 885	2 812	150
	Kreise			
23	Aachen	54 693	7 415	2 095
24	Düren	94 049	7 986	3 558
25	Erftkreis	70 445	10 108	5 847
26	Euskirchen	124 909	6 876	741
27	Heinsberg	62 798	7 846	625
28	Oberbergischer Kreis	91 820	9 613	362
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 759	6 856	137
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 371	14 293	906
31	Reg.-Bez. Köln	736 452	95 329	15 333
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 606	24 338	1 062
33	Kreise	657 846	70 992	14 271
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 494	193 405	22 945
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 326	458
36	Gelsenkirchen	10 484	4 541	438
37	Münster	30 283	5 648	106

*) gemäß Flächenerhebung 2002 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich genutzt werden (z. B. Abbau- und Lagerflächen, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen

Katasterfläche							Lfd. Nr.
davon							
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		
1 585	3 511	4 795	2 390	1 379	471	1	
1 615	3 431	4 572	1 946	2 383	580	2	
2 150	2 944	3 598	2 578	630	398	3	
1 115	1 635	4 781	1 118	344	180	4	
870	2 102	7 085	1 505	105	618	5	
578	1 197	2 210	1 574	227	167	6	
670	1 303	856	955	204	169	7	
231	713	2 133	2 110	112	63	8	
254	831	2 733	2 073	122	110	9	
958	1 931	4 240	4 181	176	255	10	
803	5 403	84 194	17 331	3 877	749	11	
1 272	3 803	17 323	7 039	774	342	12	
1 534	4 672	34 529	3 877	1 474	472	13	
999	4 238	31 173	10 271	990	340	14	
1 556	6 176	59 647	17 531	4 245	977	15	
16 190	43 890	263 869	76 475	17 041	5 889	16	
10 026	19 598	37 003	20 427	5 681	3 010	17	
6 163	24 292	226 867	56 048	11 360	2 879	18	
483	1 619	6 670	2 925	106	352	19	
543	1 669	2 443	3 952	575	314	20	
3 806	6 340	8 089	5 584	2 007	805	21	
473	995	2 112	843	365	135	22	
651	3 307	21 145	18 386	860	833	23	
779	5 267	56 113	18 020	1 628	698	24	
952	5 498	38 708	7 533	1 137	662	25	
677	7 472	58 785	45 146	1 376	3 838	26	
730	4 200	41 700	6 430	739	528	27	
500	6 065	37 394	35 834	1 691	362	28	
433	2 596	16 866	15 968	664	239	29	
1 071	8 849	53 684	33 547	2 198	823	30	
11 099	53 878	343 710	194 168	13 346	9 590	31	
5 305	10 624	19 314	13 304	3 053	1 607	32	
5 794	43 254	324 396	180 864	10 293	7 983	33	
27 289	97 767	607 579	270 643	30 387	15 479	34	
425	1 046	3 417	2 018	206	165	35	
908	1 613	1 693	762	315	214	36	
797	2 500	15 180	4 626	865	560	37	

lich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt dienen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, dienen

Gebiet und Bevölkerung

Noch: **Katasterfläche am 31. Dezember 2001**
nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken
ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
38	Kreise			
39	Borken	141 861	12 488	299
40	Coesfeld	111 000	7 309	180
41	Recklinghausen	76 033	13 776	1 559
42	Steinfurt	179 210	16 675	915
42	Warendorf	131 702	9 655	501
43	Reg.-Bez. Münster	690 634	72 418	4 457
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 829	12 516	1 003
45	Kreise	639 805	59 902	3 454
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	25 778	6 981	137
47	Kreise Gütersloh	96 718	12 004	381
48	Herford	44 999	8 391	215
49	Höxter	119 976	5 443	281
50	Lippe	124 640	11 897	499
51	Minden-Lübbecke	115 211	12 850	556
52	Paderborn	124 531	8 969	522
53	Reg.-Bez. Detmold.	651 853	66 535	2 592
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 778	6 981	137
55	Kreise	626 075	59 554	2 455
56	Kreisfreie Städte Bochum	14 545	6 278	223
57	Dortmund	28 030	10 130	625
58	Hagen	16 036	3 329	224
59	Hamm	22 625	4 380	331
60	Herne	5 141	2 382	98
61	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	40 830	7 400	350
62	Hochsauerlandkreis	195 871	9 752	955
63	Märkischer Kreis	105 896	10 942	548
64	Olpe	71 070	4 441	277
65	Siegen-Wittgenstein	113 150	8 621	373
66	Soest	132 751	10 357	718
67	Unna	54 262	9 777	737
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 207	87 788	5 459
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 377	26 498	1 501
70	Kreise	713 830	61 289	3 958
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 694	226 740	12 508
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 188	420 145	35 453
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 495	119 213	5 983
74	Kreise	3 019 693	300 933	29 470

Anmerkungen Seite 18

Statistische Nachrichten
 Nordrhein-Westfalen
 Heft 8/2002

Katasterfläche							Lfd. Nr.
davon							
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		
1 018	7 474	98 353	20 058	1 887	285	38	
707	5 464	78 872	16 622	1 638	208	39	
1 489	6 568	30 368	19 255	2 434	584	40	
925	9 990	122 824	24 331	2 927	622	41	
855	6 250	95 407	16 498	2 147	389	42	
7 125	40 907	446 113	104 169	12 419	3 027	43	
2 130	5 160	20 289	7 406	1 386	939	44	
4 995	35 746	425 824	96 763	11 032	2 088	45	
886	2 323	10 123	4 904	165	259	46	
789	5 570	62 970	12 347	1 229	1 427	47	
390	3 537	27 984	3 740	484	258	48	
484	5 607	71 551	34 986	1 201	424	49	
1 534	5 686	62 996	34 374	1 101	6 553	50	
721	7 517	77 157	12 495	3 233	682	51	
1 426	6 921	66 141	34 137	1 636	4 778	52	
6 230	37 161	378 922	136 983	9 049	14 382	53	
886	2 323	10 123	4 904	165	259	54	
5 345	34 838	368 799	132 079	8 883	14 123	55	
1 087	2 167	3 464	858	159	309	56	
1 010	4 177	8 296	2 796	540	457	57	
400	1 526	3 280	6 710	364	203	58	
405	1 969	12 825	1 762	573	380	59	
305	979	833	219	228	98	60	
632	2 831	16 265	12 296	698	359	61	
881	10 277	62 282	109 276	1 801	647	62	
654	5 179	34 229	52 329	1 274	741	63	
338	4 584	17 770	42 037	1 299	324	64	
492	6 880	22 120	73 277	772	616	65	
897	7 145	84 037	26 257	2 563	778	66	
804	4 414	30 504	6 443	979	603	67	
7 906	52 127	295 903	334 260	11 249	5 514	68	
3 207	10 818	28 697	12 346	1 864	1 446	69	
4 699	41 309	267 207	321 914	9 386	4 068	70	
21 262	130 195	1 120 938	575 412	32 717	22 923	71	
48 550	227 962	1 728 517	846 054	63 104	38 402	72	
21 554	48 523	115 426	58 387	12 150	7 260	73	
26 996	179 439	1 613 092	787 668	50 954	31 141	74	

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2000 bis Dezember 2001

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001
	kumulierte Werte							
Januar	2 801	2 655	12 124	11 819	17 362	15 476	-5 238	-3 657
Februar	8 080	6 005	26 642	23 957	35 105	29 939	-8 463	-5 982
März	13 558	11 428	41 831	37 908	51 680	46 035	-9 849	-8 127
April	19 703	17 242	55 010	51 081	66 191	61 831	-11 181	-10 750
Mai	30 406	26 590	70 156	65 958	82 039	77 483	-11 883	-11 525
Juni	41 430	36 502	83 990	79 259	96 505	91 471	-12 515	-12 212
Juli	49 712	44 074	98 902	94 475	110 603	107 097	-11 701	-12 622
August	61 160	55 138	114 855	109 449	125 525	122 338	-10 670	-12 889
September	71 551	63 357	129 340	122 787	139 242	135 786	-9 902	-12 999
Oktober	79 399	70 775	144 421	137 819	154 873	151 984	-10 452	-14 165
November	85 296	77 370	158 128	151 296	170 335	167 051	-12 207	-15 755
Dezember	97 508	89 529	175 144	167 752	187 736	184 824	-12 592	-17 072

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im April 2002 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	227	+28,2	201	147	+8,1	114
D	Verarbeitendes Gewerbe	523	+9,6	383	497	+6,7	369
15	Ernährungsgewerbe	45	-32,8	24	59	-18,1	41
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	10	-23,1	5	15	-11,8	11
18	Bekleidungs-gewerbe	14	+16,7	8	14	-17,6	12
19	Ledergewerbe	5	+66,7	2	2	+100,0	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	15	+66,7	14	15	+25,0	11
21	Papiergewerbe	3	-	3	1	x	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	94	+46,9	73	76	-11,6	59
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	chemische Industrie	14	-	10	15	+150,0	10
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	-28,6	8	23	+35,3	15
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23	+109,1	15	23	+64,3	17
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	6	-	4	7	+16,7	4

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbe-meldebehörde – 3) vollständige und teilweise Aufgabe eines Betriebes ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Unternehmen

Noch: **Gewerbeanzeigen*) im April 2002 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe						
28	Herstellung von Metallerezeugnissen	117	-	91	111	+20,7	75
29	Maschinenbau	66	+40,4	49	47	+17,5	34
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	3	+200,0	3	2	+100,0	2
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	12	+50,0	8	13	+18,2	11
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	9	+125,0	8	1	-75,0	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	27	-6,9	18	18	-21,7	15
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	x	2	2	x	2
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-66,7	1	3	-	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	34	-8,1	28	43	+34,4	41
37	Recycling	12	-20,0	9	7	-41,7	6
F	Baugewerbe	1 155	+19,8	1 019	1 041	+20,6	866
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 360	+14,4	3 543	3 846	+7,0	3 035
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	452	+9,4	360	337	+5,6	261
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	936	+17,9	795	924	+12,3	758
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 972	+14,1	2 388	2 585	+5,3	2 016
H	Gastgewerbe	1 160	+3,9	603	1 095	+7,2	671
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	598	+10,3	467	582	+21,5	448
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	703	+5,1	631	559	+3,7	480
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	672	+8,6	603	541	+12,7	469
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 997	+11,2	3 626	2 578	+11,5	2 124
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	426	+42,0	353	274	+25,7	206
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	117	-12,0	105	104	+6,1	81
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	567	-6,6	510	375	+15,7	298
73	Forschung und Entwicklung	13	+44,4	11	9	+125,0	5
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 874	+12,9	2 647	1 816	+8,9	1 534
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 038	+18,8	892	797	+21,5	641
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	285	-0,3	260	186	-11,8	155
A – K, M – O	Insgesamt	14 046	+12,3	11 625	11 328	+10,2	8 903

Anmerkungen Seite 22

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	34 725	859	3 156	3 392	4 295	4 808	4 689	4 238
2	Ahlen	9 424	230	1 010	1 120	1 287	1 347	1 256	1 090
3	Bergisch Gladbach . . .	28 404	715	2 671	2 605	3 289	3 690	3 389	2 931
4	Bielefeld	32 940	776	3 275	3 737	4 443	4 651	4 202	3 557
5	Bochum	30 682	505	2 414	3 174	3 802	4 311	4 029	3 839
6	Bonn	28 684	522	2 406	3 003	3 703	4 232	3 640	3 243
7	Brühl	22 225	438	2 028	2 090	2 508	2 852	2 580	2 300
8	Coesfeld	18 432	390	1 753	1 813	2 361	2 801	2 419	2 048
9	Detmold	16 481	419	1 809	1 712	2 025	2 254	2 157	1 892
10	Dortmund	45 008	852	3 783	4 754	5 702	6 143	5 731	5 569
11	Düren	10 724	327	976	1 045	1 293	1 417	1 331	1 247
12	Düsseldorf	38 056	511	2 571	3 487	4 551	5 234	4 681	4 337
13	Duisburg	31 743	761	3 063	3 518	4 092	4 173	3 984	3 625
14	Essen	31 775	519	2 274	2 923	3 782	4 348	4 187	3 941
15	Gelsenkirchen	30 647	682	2 865	3 223	3 829	4 119	3 906	3 680
16	Hagen	24 725	514	2 215	2 198	2 992	3 320	3 122	2 942
17	Hamm	21 977	614	2 392	2 486	2 818	2 969	2 769	2 524
18	Herford	22 837	530	2 322	2 326	2 859	3 160	3 011	2 565
19	Iserlohn	18 404	506	1 878	1 686	2 168	2 622	2 284	2 163
20	Köln	52 136	861	3 713	5 583	7 350	7 890	6 716	5 663
21	Krefeld	23 163	442	1 859	1 964	2 722	3 118	2 929	2 707
22	Meschede	9 470	248	998	1 002	1 278	1 493	1 205	1 053
23	Mönchengladbach	29 371	791	2 523	2 653	3 359	3 746	3 398	3 224
24	Münster	9 640	215	698	1 303	1 384	1 582	1 328	1 064
25	Oberhausen	17 079	184	1 374	1 670	2 126	2 405	2 360	2 049
26	Paderborn	17 977	404	2 036	1 986	2 150	2 499	2 431	2 209
27	Recklinghausen	30 990	721	3 054	3 442	3 925	4 115	3 961	3 708
28	Rheine	13 068	372	1 449	1 400	1 732	1 922	1 688	1 442
29	Siegen	13 986	379	1 474	1 351	1 696	1 882	1 687	1 673
30	Soest	12 812	260	1 368	1 354	1 661	1 813	1 640	1 513
31	Solingen	11 986	315	1 181	1 178	1 389	1 630	1 467	1 317
32	Wesel	28 368	669	2 904	2 727	3 475	3 906	3 618	3 175
33	Wuppertal	23 504	624	2 064	2 149	2 667	3 115	2 826	2 443
34	Nordrhein-Westfalen . .	791 443	17 155	71 556	80 054	98 713	109 567	100 621	90 971

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 8/2002

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 315	3 835	1 138	3 511	6 020	6 357	6 751	5 211	6 875	1
1 054	830	200	1 001	1 807	1 935	2 053	1 373	1 255	2
3 182	4 254	1 678	2 660	4 815	5 228	5 624	4 507	5 570	3
3 554	3 331	1 414	3 037	5 538	6 192	6 362	5 440	6 371	4
3 871	3 798	939	2 409	4 335	5 190	5 618	5 621	7 509	5
3 262	3 329	1 344	3 160	5 237	5 490	5 813	4 534	4 450	6
3 183	3 419	827	2 259	4 071	4 282	4 533	3 696	3 384	7
2 043	1 975	829	2 117	3 605	3 498	3 693	2 794	2 725	8
1 895	1 584	734	1 759	3 014	3 352	3 569	2 618	2 169	9
5 524	5 472	1 478	3 577	6 919	7 123	8 623	7 316	11 450	10
1 467	1 229	392	944	1 695	1 945	2 143	1 860	2 137	11
5 105	5 870	1 709	4 571	7 106	7 085	7 425	5 575	6 294	12
3 594	3 836	1 097	2 686	5 009	5 464	6 496	5 478	6 610	13
4 168	4 264	1 369	2 689	4 605	5 245	6 007	5 360	7 869	14
3 750	3 606	987	2 406	4 290	4 955	6 317	5 404	7 275	15
3 067	3 344	1 011	2 530	4 330	4 932	5 073	3 520	4 340	16
2 496	2 236	673	2 037	3 548	4 030	4 395	3 554	4 413	17
2 655	2 507	902	2 533	4 335	5 043	4 858	3 311	2 757	18
2 104	2 230	763	1 905	3 303	3 483	3 958	2 483	3 272	19
5 980	6 097	2 283	5 383	9 709	9 175	9 850	7 979	10 040	20
2 963	3 317	1 142	2 255	3 894	4 145	4 479	3 651	4 739	21
1 089	875	229	987	1 706	1 959	2 062	1 505	1 251	22
3 866	4 359	1 452	3 030	5 259	5 519	5 627	4 604	5 332	23
973	805	288	1 192	1 976	2 039	1 967	1 234	1 232	24
2 017	2 205	689	1 800	2 892	2 967	3 109	2 993	3 318	25
2 070	1 589	603	1 927	3 196	3 645	3 769	2 769	2 671	26
3 691	3 575	798	2 676	4 612	5 121	5 990	5 435	7 156	27
1 345	1 234	484	1 657	2 622	2 707	2 523	1 760	1 799	28
1 641	1 579	624	1 406	2 460	2 831	2 841	2 111	2 337	29
1 379	1 284	540	1 225	2 210	2 448	2 812	2 099	2 018	30
1 381	1 621	507	1 197	2 107	2 331	2 500	1 837	2 014	31
3 438	3 491	965	2 821	4 665	5 214	5 595	4 340	5 733	32
2 839	3 483	1 294	2 165	3 992	4 560	4 690	3 784	4 313	33
94 961	96 463	31 382	77 512	134 882	145 490	157 125	125 756	150 678	34

Land- und Forstwirtschaft

Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*) ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 482 083	516 018	966 065
davon			
Ackerland	1 051 928	336 529	715 399
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 233	361	872
Obstanlagen	3 463	2 755	708
Baumschulen	4 198	2 113	2 085
Dauergrünland zusammen	417 376	174 079	243 296
davon			
Wiesen	61 896	21 477	40 419
Mähweiden	279 743	119 932	159 811
Weiden (ohne Hutungen)	67 278	28 789	38 490
Hutungen, Streuwiesen	8 459	3 882	4 577
Rebland	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	3 868	163	3 705
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen	256 376	96 882	159 493
Sommerweizen	2 700	1 010	1 691
Hartweizen (Durum)	-	-	-
Weizen zusammen	259 076	97 892	161 184
Roggen	22 912	3 921	18 991
Wintermenggetreide	628	136	491
Wintergerste	171 760	31 101	140 659
Sommergerste	17 436	5 653	11 783
Gerste zusammen	189 196	36 754	152 442
Hafer	21 984	5 376	16 607
Sommermenggetreide	1 133	315	817
Triticale	72 393	9 915	62 478
Körnermais	31 231	6 027	25 205
Corn-Cob-Mix	51 239	1 445	49 794
Getreide insgesamt	649 792	161 781	488 009
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	2 347	518	1 829
Ackerbohnen	2 235	254	1 981
alle anderen Hülsenfrüchte	1 795	1 431	364
Hülsenfrüchte insgesamt	6 377	2 203	4 174
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 089	2 419	669
Spätkartoffeln	26 859	19 941	6 918
darunter Industriekartoffeln	13 628	11 597	2 031
Kartoffeln zusammen	29 948	22 360	7 587

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2002
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)
ha**

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Noch: Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Zuckerrüben	71 317	61 337	9 980
Runkelrüben	1 141	550	591
alle anderen Hackfrüchte	1 522	1 268	254
Hackfrüchte insgesamt	103 928	85 515	18 412
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel, Erdbeeren	19 801	12 720	7 081
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	18 359	11 820	6 539
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	1 271	789	482
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	171	111	60
Blumen und Zierpflanzen	3 204	2 382	822
davon			
im Freiland	2 395	1 818	577
unter Glas	809	564	245
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	56	31	26
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	23 061	15 133	7 929
Handelsgewächse			
Winterraps	49 012	5 017	43 996
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 017	177	840
Raps und Rübsen zusammen	50 029	5 194	44 836
Flachs	43	11	32
andere Ölfrüchte	371	41	330
darunter			
Körnersonnenblumen	75	70	5
Ölfrüchte zusammen	50 519	5 316	45 203
Rüben und Gräser			
zur Samengewinnung	1 743	1 143	599
Heil- und Gewürzpflanzen	84	13	71
alle anderen Handelsgewächse	520	361	159
Handelsgewächse insgesamt	52 865	6 833	46 032
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 813	953	1 862
Luzerne	1 180	1 006	174
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 681	9 462	12 219
Silomais	123 896	36 518	87 378
alle anderen Futterpflanzen	2 591	878	1 713
Futterpflanzen insgesamt	152 161	48 817	103 346
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird¹⁾	63 745	16 248	47 498

Anmerkung Seite 26

Land- und Forstwirtschaft

Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Tierart/-kategorie	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Rinder			
Kälber unter 1/2 Jahr alt	236 214	65 991	170 223
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt	246 517	67 668	178 849
männlich	132 879	20 980	111 899
weiblich	113 638	46 688	66 950
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	384 160	111 994	272 166
männlich	189 539	32 649	156 890
weiblich, zum Schlachten	35 278	12 501	22 777
weiblich, zur Zucht und Nutzung	159 343	66 844	92 499
Rinder, 2 Jahre alt und älter	565 326	247 970	317 356
davon			
Bullen und Ochsen	23 021	7 128	15 893
Färsen zum Schlachten	8 989	3 871	5 118
Färsen zur Zucht und Nutzung	65 022	31 710	33 312
Milchkühe	387 461	173 507	213 954
Ammen- und Mutterkühe	69 898	27 937	41 961
Schlacht- und Mastkühe	10 935	3 817	7 118
Rinder insgesamt	1 432 217	493 623	938 594
Rinderhaltungen insgesamt	23 204	6 720	16 484
darunter			
Milchkuhhaltungen	10 912	3 856	7 056
mit Ammen- und Mutterkühen	6 346	1 955	4 391
Schweine			
Ferkel	1 672 224	180 401	1 491 823
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 382 089	136 177	1 245 912
Mastschweine	2 505 926	221 877	2 284 049
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	1 289 792	116 215	1 173 577
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	1 070 669	94 338	976 331
110 und mehr kg Lebendgewicht	145 465	11 324	134 141
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	519 682	61 260	458 422
davon			
trächtige Sauen	376 697	43 583	333 114
davon			
Jungsauen	64 130	7 094	57 036
andere Sauen	312 567	36 489	276 078
nicht trächtige Zuchtsauen.	142 982	17 677	125 308
davon			
Jungsauen	39 941	5 180	34 761
andere Sauen	103 044	12 497	90 547
Eber zur Zucht	12 984	1 211	11 773
Schweine insgesamt	6 092 905	600 926	5 491 979
Schweinehaltungen insgesamt	16 409	1 826	14 583
darunter			
mit Zuchtschweinen	7 298	784	6 514

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2002 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 548	85 275	8 941	245 100	834 604
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	50	6 454	624	17 593	44 290
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 498	78 821	8 317	227 508	790 314
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	899	48 676	4 890	144 651	522 635
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	77	10 064	899	30 383	114 415
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	591	26 963	2 635	81 239	311 239
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau	208	10 092	1 218	28 485	77 744
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	223	6 755	741	15 868	56 654
45.22.1	Dachdeckerei	163	4 685	535	10 763	40 139
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	22	1 009	101	2 688	7 349
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	38	1 061	106	2 417	9 166
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	206	12 485	1 420	35 411	113 049
45.23.1	Straßenbau	188	11 028	1 237	30 668	102 481
45.23.2	Eisenbahnoberbau	18	1 457	183	4 743	10 568
45.24	Wasserbau	2	.	.	.	.
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	168	.	.	.	.
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	14	928	96	3 243	10 998
45.25.4	Gerüstbau	28	1 619	194	4 350	12 893
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	116	7 672	905	22 331	65 705

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	183	54 059	39 678
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	46	50 452	37 184
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	137	3 607	2 494
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	137	3 607	2 494
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 354	1 329 980	838 760
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 006	101 200	64 005
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 000	100 015	63 470
16	Tabakverarbeitung	6	1 185	535
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	412	44 035	26 876
	davon			
17	Textilgewerbe	309	32 622	22 070
18	Bekleidungsgewerbe	103	11 413	4 806
DC/19	Ledergewerbe	38	3 899	2 710
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	303	21 100	15 663
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	829	89 940	51 632
	davon			
21	Papiergewerbe	249	35 735	25 757
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	580	54 205	25 875
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	20	5 054	2 647
DG/24	chemische Industrie	429	128 249	57 245
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	702	71 372	49 700

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 EUR					1 000 EUR	
4 055	176 076	113 284	224 999	16 169	7,2	186 526	C
3 681	165 323	106 582	169 628	6 539	3,9	136 412	CA
374	10 753	6 702	55 371	9 630	17,4	50 114	CB
374	10 753	6 702	55 371	9 630	17,4	50 114	14
104 876	4 019 206	2 101 971	22 513 998	8 096 787	36,0	19 862 776	D
8 848	241 510	138 930	2 277 747	289 107	12,7	1 994 285	DA
8 778	237 755	138 061	2 209 589	285 724	12,9	1 977 654	15
70	3 755	869	68 157	3 383	5,0	16 631	16
3 243	104 294	50 097	494 416	183 967	37,2	455 505	DB
2 707	76 044	42 788	384 847	160 891	41,8	352 085	17
536	28 250	7 309	109 569	23 076	21,1	103 420	18
317	8 877	5 210	54 627	17 567	32,2	43 073	DC/19
2 074	53 388	36 100	282 305	68 047	24,1	268 834	DD/20
6 323	281 530	137 733	1 282 480	318 739	24,9	1 231 711	DE
3 359	112 145	70 859	642 976	254 054	39,5	605 105	21
2 965	169 384	66 874	639 504	64 685	10,1	626 606	22
349	21 574	9 889	1 286 514	47 221	3,7	775 538	DF/23
7 411	490 402	187 140	3 533 026	1 720 905	48,7	3 064 886	DG/24
6 417	194 440	114 011	888 324	304 398	34,3	811 101	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	614	40 158	27 136
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 585	301 149	217 946
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	482	118 437	86 974
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 103	182 712	130 972
DK/29	Maschinenbau	1 633	217 419	124 307
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 037	150 378	84 866
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	30	7 085	3 156
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	548	95 626	56 046
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	102	22 300	12 554
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	357	25 367	13 110
DM	Fahrzeugbau	273	101 352	74 947
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	207	89 314	66 904
35	Sonstiger Fahrzeugbau	66	12 038	8 043
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	473	54 675	39 080
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	456	53 973	38 626
37	Recycling	17	702	454
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 537	1 384 039	878 438

Anmerkung Seite 30

Statistische Nachrichten
 Nordrhein-Westfalen
 Heft 8/2002

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
3 712	121 097	71 019	645 907	151 472	23,5	574 616	DI/26
27 348	871 160	542 638	4 273 825	1 479 191	34,6	3 951 733	DJ
10 796	363 174	236 800	2 314 702	919 288	39,7	2 103 531	27
16 552	507 986	305 838	1 959 123	559 902	28,6	1 848 202	28
15 357	702 925	317 281	2 649 138	1 323 744	50,0	2 389 636	DK/29
10 244	460 720	196 597	2 129 848	872 838	41,0	1 863 643	DL
368	21 037	6 304	144 912	53 825	37,1	125 627	30
6 616	287 772	129 760	1 075 764	393 247	36,6	1 000 332	31
1 636	80 094	33 330	652 015	336 333	51,6	503 161	32
1 624	71 817	27 204	257 158	89 433	34,8	234 524	33
8 743	329 661	208 038	2 081 030	1 170 570	56,2	1 861 771	DM
7 740	292 469	187 417	1 942 164	1 147 890	59,1	1 738 801	34
1 002	37 192	20 621	138 866	22 680	16,3	122 969	35
4 490	137 628	87 286	634 810	149 021	23,5	576 443	DN
4 420	135 655	86 151	582 656	129 260	22,2	542 875	36
70	1 972	1 135	52 154	19 761	37,9	33 568	37
108 931	4 195 282	2 215 255	22 738 997	8 112 955	35,7	20 049 302	C – D

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2001 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				ins- gesamt	Wohnungen			
	ins- gesamt	davon				davon			durch Um- oder Ausbau- arbeiten entstehende bzw. entstandene
		Ein- familienhäuser ²⁾	Zwei- familienhäuser ²⁾	Mehr- familienhäuser ²⁾		in neuen Wohngebäuden zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾	in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	275	184	19	72	1 113	1 112	890	1	31
b	392	274	32	86	1 216	1 204	866	12	57
Duisburg a	554	487	12	55	1 022	1 006	495	16	23
b	585	517	16	52	1 072	1 050	501	22	7
Essen a	298	207	11	80	1 044	1 043	814	1	5
b	179	117	12	50	572	568	427	4	51
Krefeld a	681	598	55	28	885	881	173	4	64
b	593	531	19	43	946	937	368	9	72
Mönchengladbach a	347	280	18	49	654	652	336	2	7
b	377	314	20	43	796	791	437	5	5
Mülheim an der Ruhr a	234	203	6	25	447	446	231	1	36
b	153	110	15	28	354	345	205	9	92
Oberhausen a	260	220	8	32	464	463	227	1	2
b	181	135	12	34	391	388	229	3	5
Remscheid a	190	160	15	15	327	315	125	12	23
b	101	79	13	9	188	179	74	9	22
Solingen a	95	70	9	16	256	254	166	2	3
b	76	54	8	14	167	166	96	1	7
Wuppertal a	311	249	28	34	654	651	346	3	10
b	367	291	25	51	927	921	580	6	38
Kreise									
Kleve a	1 048	962	61	25	1 324	1 279	195	45	133
b	1 020	913	65	42	1 360	1 311	268	49	129
Mettmann a	495	406	52	37	867	841	331	26	41
b	750	597	64	89	1 742	1 709	984	33	93
Neuss a	934	728	99	107	1 627	1 605	679	22	62
b	1 080	882	95	103	2 004	1 994	922	10	113
Viersen a	839	718	67	54	1 319	1 254	402	65	74
b	931	772	88	71	1 536	1 480	532	56	80
Wesel a	853	714	69	70	1 306	1 274	422	32	113
b	949	746	94	109	1 679	1 649	715	30	86
Regierungsbezirk Düsseldorf a	7 414	6 186	529	699	13 309	13 076	5 832	233	627
b	7 734	6 332	578	824	14 950	14 692	7 204	258	857

1) „Nichtwohngebäude“ sind Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen; z. B.: Hausmeisterwohnung in Schule. – 2) einschl. Wohnheimen

**Noch: Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2001
nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				Wohnungen					
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon				
		Ein- familienhäuser ²⁾	Zwei- familienhäuser ²⁾	Mehr- familienhäuser ²⁾		in neuen Wohngebäuden		in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾	durch Um- oder Ausbau- arbeiten entstehende bzw. entstandene	
						zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾			
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	286	234	11	41	569	565	309	4	56
	b	339	267	26	46	733	715	396	18	79
Bonn	a	292	193	39	60	986	959	688	27	30
	b	373	283	24	66	1 077	1 055	724	22	63
Köln	a	769	535	47	187	2 327	2 300	1 671	27	133
	b	784	529	84	171	2 145	2 106	1 409	39	129
Leverkusen	a	148	117	10	21	295	280	143	15	10
	b	125	97	12	16	263	260	139	3	7
Kreise										
Aachen	a	599	509	51	39	875	859	248	16	69
	b	690	566	72	52	1 093	1 076	366	17	99
Düren	a	609	530	46	33	923	919	297	4	23
	b	846	712	74	60	1 242	1 228	368	14	39
Erfkreis	a	751	638	56	57	1 248	1 237	487	11	62
	b	814	647	64	103	1 668	1 645	870	23	77
Euskirchen	a	444	364	53	27	755	749	279	6	80
	b	931	803	93	35	1 260	1 240	251	20	129
Heinsberg	a	902	817	69	16	1 102	1 092	137	10	55
	b	768	663	69	36	1 154	1 127	326	27	61
Oberbergischer Kreis	a	461	316	109	36	768	750	216	18	131
	b	455	305	114	36	804	789	256	15	171
Rheinisch-Bergischer Kreis . .	a	460	371	55	34	722	701	220	21	85
	b	767	600	90	77	1 335	1 315	535	20	125
Rhein-Sieg-Kreis	a	1 790	1 563	151	76	2 386	2 341	476	45	162
	b	1 766	1 434	195	137	2 731	2 646	822	85	148
Regierungsbezirk Köln	a	7 511	6 187	697	627	12 956	12 752	5 171	204	896
	b	8 658	6 906	917	835	15 205	15 202	6 462	303	1 127
Kreisfreie Städte										
Boitrop	a	127	84	13	30	310	308	198	2	3
	b	180	121	16	43	482	479	326	3	11
Gelsenkirchen	a	223	186	6	31	422	421	223	1	8
	b	248	204	12	32	529	527	299	2	7
Münster	a	427	322	42	63	985	889	483	6	103
	b	531	387	50	94	1 594	1 577	1 090	17	134

Anmerkungen Seite 34

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Noch: Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2001 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				ins- gesamt	Wohnungen			
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
		Ein- familienhäuser ²⁾	Zwei- familienhäuser ²⁾	Mehr- familienhäuser ²⁾			in neuen Wohngebäuden zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾	in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾
Kreise									
Borken a	1 337	1 107	163	67	1 826	1 782	349	44	212
b	1 478	1 227	173	78	2 052	2 014	441	38	268
Coesfeld a	598	478	83	37	827	821	177	6	66
b	650	528	90	32	932	926	218	6	86
Recklinghausen a	962	789	92	81	1 662	1 643	670	19	94
b	870	673	93	104	1 761	1 684	825	77	149
Steinfurt a	1 469	1 197	206	66	2 061	1 981	372	80	331
b	1 572	1 227	252	93	2 308	2 274	543	34	214
Warendorf a	751	624	89	38	1 062	1 043	241	19	130
b	1 155	950	138	67	1 701	1 681	455	20	240
Regierungsbezirk Münster a	5 894	4 787	694	413	9 065	8 888	2 713	177	947
b	6 684	5 317	824	543	11 359	11 162	4 197	197	1 109
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	243	206	11	26	449	447	219	2	5
b	302	236	31	35	653	641	343	12	10
Kreise									
Gütersloh a	893	685	141	67	1 493	1 460	493	33	206
b	1 230	926	195	109	2 071	2 016	700	55	270
Herford a	552	444	81	27	811	806	200	5	54
b	655	533	77	45	1 035	1 024	337	11	113
Höxter a	362	315	34	13	460	456	73	4	41
b	499	416	64	19	643	637	93	6	62
Lippe a	603	488	79	36	876	868	222	8	47
b	767	613	107	47	1 109	1 097	270	12	55
Minden-Lübbecke a	905	723	138	44	1 287	1 241	242	46	155
b	912	698	156	58	1 337	1 318	308	19	42
Paderborn a	820	621	125	74	1 326	1 308	437	18	96
b	703	551	90	62	1 115	1 095	364	20	117
Regierungsbezirk Detmold a	4 378	3 482	609	287	6 702	6 586	1 886	116	604
b	5 068	3 973	720	375	7 963	7 828	2 415	135	669

Anmerkungen Seite 34

**Noch: Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2001
nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				Wohnungen					
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon				
		Ein-	Zwei-	Mehr-		in neuen Wohngebäuden		in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾	durch Um- oder Ausbau- arbeiten entstehende bzw. entstandene	
		familienhäuser ²⁾				zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾			
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	348	289	21	38	619	619	288	-	52
	b	265	216	14	35	473	472	228	1	35
Dortmund	a	1 148	946	62	140	2 272	2 228	1 158	44	108
	b	1 441	1 190	67	184	2 870	2 846	1 522	24	224
Hagen	a	156	127	13	16	261	259	106	2	10
	b	220	176	13	31	412	409	207	3	75
Hamm	a	449	375	43	31	738	717	256	21	64
	b	281	227	31	23	453	443	154	10	76
Herne	a	100	72	4	24	307	303	223	4	-10
	b	152	132	4	16	262	261	121	1	23
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	452	359	29	64	1 043	1 034	617	9	58
	b	606	493	59	54	1 116	1 086	475	30	28
Hochsauerlandkreis	a	567	402	132	33	940	927	261	13	180
	b	504	354	103	47	825	813	253	12	148
Märkischer Kreis	a	771	602	111	58	1 243	1 224	400	19	68
	b	670	504	114	52	1 148	1 119	387	29	32
Olpe	a	318	203	79	36	638	637	276	1	92
	b	329	216	59	54	716	713	379	3	92
Siegen-Wittgenstein	a	565	432	93	40	803	790	172	13	68
	b	554	421	94	39	783	778	169	5	100
Soest	a	959	750	157	52	1 444	1 419	355	25	197
	b	1 000	752	180	68	1 510	1 481	369	29	216
Unna	a	696	567	61	68	1 150	1 131	442	19	110
	b	931	734	73	124	1 951	1 845	965	106	92
Regierungsbezirk Arnsberg . . .	a	6 529	5 124	805	600	11 458	11 288	4 554	170	997
	b	6 953	5 415	811	727	12 519	12 266	5 229	253	1 141
Nordrhein-Westfalen	a	31 726	25 766	3 334	2 626	53 490	52 590	20 154	900	4 071
	b	35 097	27 943	3 850	3 304	62 296	61 150	25 507	1 146	4 903

Anmerkungen Seite 34

Verkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personen- kraftwagen
Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	344 483	20 514	301 483
2	Duisburg	275 024	19 950	237 450
3	Essen	334 549	22 799	290 491
4	Krefeld	133 996	8 178	116 323
5	Mönchengladbach	156 221	10 149	135 307
6	Mülheim an der Ruhr	107 323	7 135	92 808
7	Oberhausen	124 791	9 650	108 096
8	Remscheid	73 728	5 227	63 372
9	Solingen	101 118	7 806	86 593
10	Wuppertal	204 121	16 305	173 762
Kreise				
11	Kleve	197 516	15 114	162 582
12	Mettmann	327 544	22 688	282 506
13	Neuss	297 070	19 872	256 484
14	Viersen	203 687	14 860	170 799
15	Wesel	308 337	23 519	261 219
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 189 508	223 766	2 739 275
davon				
17	kreisfreie Städte	1 855 354	127 713	1 605 685
18	Kreise	1 334 154	96 053	1 133 590
Kreisfreie Städte				
19	Aachen ⁵⁾
20	Bonn	179 819	10 099	157 695
21	Köln	547 903	34 471	471 759
22	Leverkusen	96 417	6 558	83 968
Kreise				
23	Aachen ⁵⁾	321 361	23 530	273 930
24	Düren	214 622	13 088	185 452
25	Erftkreis	291 973	20 688	249 007
26	Euskirchen	134 938	10 008	109 666
27	Heinsberg	163 823	12 296	137 340
28	Oberbergischer Kreis	196 242	15 031	163 643
29	Rhein.-Berg. Kreis	191 652	14 639	163 795
30	Rhein-Sieg-Kreis	374 971	27 540	317 820
31	Reg.-Bez. Köln	2 713 721	187 948	2 314 075
davon				
32	kreisfreie Städte ⁶⁾	824 139	51 128	713 422
33	Kreise ⁷⁾	1 889 582	136 820	1 600 653
Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	74 686	6 221	64 099
35	Gelsenkirchen	140 468	9 653	122 915
36	Münster	157 937	10 158	134 507

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 2001 – 3) einschl. Kraftröllern, Leichtkrafträdern
Aachen wird nicht mehr gesondert ausgewiesen, sondern ist im Bestand für den Kreis Aachen enthalten – 6) ohne die Stadt Aachen – 7) und die Stadt Aachen

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ⁴⁾			
742	16 574	1 420	3 750	14 132	604	1
292	12 397	2 079	2 856	17 434	537	2
440	15 675	1 711	3 433	17 867	565	3
184	6 764	1 089	1 458	8 815	559	4
272	7 568	1 271	1 654	10 706	594	5
96	5 343	763	1 178	5 890	623	6
208	5 096	485	1 256	7 206	563	7
116	3 470	716	827	4 558	621	8
157	5 002	457	1 103	6 430	613	9
387	10 049	1 197	2 421	11 224	560	10
230	9 227	7 886	2 477	23 994	654	11
194	15 794	2 798	3 564	19 316	643	12
389	13 476	3 961	2 888	18 148	667	13
300	10 539	4 670	2 519	18 413	673	14
547	12 575	6 751	3 726	28 376	647	15
4 554	149 549	37 254	35 110	212 509	607	16
2 894	87 938	11 188	19 936	104 262	576	17
1 660	61 611	26 066	15 174	108 247	655	18
.	.	.	.	.	.	19
301	8 754	814	2 156	8 287	588	20
1 011	30 591	2 728	7 343	27 952	566	21
230	3 869	705	1 087	5 901	600	22
659	14 966	4 360	3 916	24 825	580	23
339	8 410	4 777	2 556	17 203	792	24
441	14 218	4 146	3 473	21 252	637	25
249	6 413	6 782	1 820	16 550	708	26
305	7 521	4 497	1 864	18 343	649	27
355	8 431	6 397	2 385	19 121	678	28
230	7 979	2 599	2 410	14 386	693	29
416	16 721	8 216	4 258	29 477	643	30
4 536	127 873	46 021	33 268	203 297	630	31
1 542	43 214	4 247	10 586	42 140	574	32
2 994	84 659	41 774	22 682	161 157	657	33
69	2 942	695	660	4 514	618	34
240	5 599	724	1 337	8 323	508	35
498	7 745	2 131	2 898	12 738	591	36

und dreirädrigen Kfz – 4) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – 5) Der Fahrzeugbestand für die Stadt

Verkehr

Noch: Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personen- kraftwagen
	Kreise			
37	Borken	231 475	15 951	189 048
38	Coesfeld	143 798	10 398	118 376
39	Recklinghausen	388 556	30 839	333 152
40	Steinfurt	286 110	20 474	236 617
41	Warendorf	184 424	12 966	152 796
42	Reg.-Bez. Münster	1 607 454	116 660	1 351 510
	davon			
43	kreisfreie Städte	373 091	26 032	321 521
44	Kreise	1 234 363	90 628	1 029 989
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	187 807	10 982	162 723
	Kreise			
46	Gütersloh	240 362	14 482	200 747
47	Herford	177 595	11 005	150 882
48	Höxter	103 797	7 254	83 999
49	Lippe	241 184	16 017	205 453
50	Minden-Lübbecke	228 081	13 472	190 353
51	Paderborn	187 020	12 486	155 609
52	Reg.-Bez. Detmold	1 365 846	85 698	1 149 766
	davon			
53	kreisfreie Stadt	187 807	10 982	162 723
54	Kreise	1 178 039	74 716	987 043
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	221 474	15 607	192 858
56	Dortmund	322 450	21 980	279 857
57	Hagen	116 284	9 081	98 292
58	Hamm	104 127	7 052	90 078
59	Herne	89 475	6 546	77 914
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	223 620	19 020	189 889
61	Hochsauerlandkreis	186 245	12 355	154 660
62	Märkischer Kreis	290 770	22 123	247 291
63	Olpe	93 749	7 062	78 050
64	Siegen-Wittgenstein	199 541	15 222	165 472
65	Soest	201 381	13 717	168 624
66	Unna	257 471	19 448	221 325
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 306 587	169 213	1 964 310
	davon			
68	kreisfreie Städte	853 810	60 266	738 999
69	Kreise	1 452 777	108 947	1 225 311
70	Nordrhein-Westfalen	11 183 116	783 285	9 518 936
	davon			
71	kreisfreie Städte ⁶⁾	4 094 201	276 121	3 542 350
72	Kreise ⁷⁾	7 088 915	507 164	5 976 586

Anmerkungen Seite 38

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 8/2002

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ⁴⁾			
453	12 328	11 059	2 636	31 116	638	37
244	5 922	7 175	1 683	17 879	663	38
662	14 889	4 902	4 112	29 247	592	39
470	12 349	12 699	3 501	35 821	654	40
261	7 465	8 672	2 264	21 626	653	41
2 897	69 239	48 057	19 091	161 264	613	42
807	16 286	3 550	4 895	25 575	561	43
2 090	52 953	44 507	14 196	135 689	270	44
395	9 433	1 781	2 493	13 207	581	45
403	12 748	8 994	2 988	27 628	691	46
362	9 080	4 286	1 980	16 977	695	47
230	4 230	6 986	1 098	11 834	667	48
471	9 891	6 239	3 113	25 041	661	49
251	10 364	10 983	2 658	26 024	706	50
319	7 986	8 430	2 190	20 973	638	51
2 431	63 732	47 699	16 520	141 684	662	52
395	9 433	1 781	2 493	13 207	581	53
2 036	54 299	45 918	14 027	128 477	677	54
235	8 867	1 130	2 777	10 812	568	55
438	14 422	1 856	3 897	19 174	547	56
231	6 308	1 039	1 333	7 565	575	57
148	4 086	1 682	1 081	8 713	567	58
213	3 644	314	844	5 022	514	59
370	8 946	2 660	2 735	15 158	639	60
361	8 388	8 338	2 143	21 650	662	61
487	12 512	4 969	3 388	21 127	636	62
164	4 234	3 352	887	9 653	662	63
284	8 871	7 259	2 433	20 218	675	64
234	8 637	7 729	2 440	22 695	654	65
365	9 887	3 302	3 144	19 224	598	66
3 530	98 802	43 630	27 102	181 011	606	67
1 265	37 327	6 021	9 932	51 286	555	68
2 265	61 475	37 609	17 170	129 725	642	69
17 948	509 195	222 661	131 091	899 765	619	70
6 903	194 198	26 787	47 842	236 470	570	71
11 045	314 997	195 874	83 249	663 295	525	72

Verkehr

Güterverkehrsentwicklung in der Binnenschifffahrt 1993 – 2001 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

Hafen ¹⁾	Gesamtumschlag in 1 000 t								
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Weser- und Mittellandkanalgebiet									
Hille	72	50	64	104	275	210	275	116	25
Ibbenbüren	524	531	575	625	727	631	660	715	894
Minden	791	728	661	558	576	641	599	623	616
westdeutsches Kanalgebiet									
Bergkamen-Oberaden	672	339	304	494	566	537	324	89	–
Bottrop	747	701	813	875	842	1 417	1 055	783	792
Castrop-Rauxel	929	924	1 084	1 153	1 134	862	851	860	861
Datteln	577	509	360	331	321	380	335	311	346
Dörenthe	237	251	246	218	243	240	251	228	187
Dorsten	754	859	872	659	643	524	471	542	422
Dortmund	4 259	5 397	5 525	4 933	5 171	5 350	3 142	2 866	2 738
Emmelsum	192	156	183	194	231	407	530	579	559
Essen	2 852	3 100	3 359	2 881	2 591	2 561	1 847	2 013	2 069
darunter									
Köln-Neuessen	1 847	2 098	2 216	1 670	1 607	1 599	1 008	1 157	1 008
Gelsenkirchen	3 675	3 252	2 980	3 685	3 864	4 116	3 744	4 004	3 447
darunter									
Gelsenberg	1 477	1 416	1 397	2 394	2 639	2 870	2 415	2 484	1 884
Hamm	3 093	3 610	3 419	3 084	3 386	3 564	3 888	3 566	3 001
darunter									
Schmehausen	578	602	572	608	820	830	1 040	930	752
Herne	1 422	1 201	1 110	1 315	1 273	1 283	1 232	1 067	601
darunter									
Wanne-Eickel	847	727	563	629	496	551	603	407	389
Ladbergen	414	427	402	363	324	352	338	416	420
Lünen	794	957	1 147	1 036	1 203	1 446	1 469	1 721	1 352
Marl	2 979	4 013	3 363	3 875	3 540	3 826	3 983	3 639	3 748
darunter									
Auguste Victoria	1 591	2 157	1 968	2 192	1 631	1 671	1 456	1 019	1 101
Mülheim an der Ruhr	796	849	833	778	819	850	432	714	662
Münster	1 141	1 198	1 181	1 092	1 009	1 070	1 103	1 099	937
Rhein-Lippe-Hafen	630	456	641	796	1 323	1 309	1 010	1 452	1 295
Werne-Rünthe	1 029	1 023	597	1 085	915	1 220	1 253	1 061	947
Rheingebiet									
Bonn	512	593	650	577	463	500	493	449	509
Duisburg	41 122	45 691	45 812	42 208	47 037	47 621	45 816	50 148	46 961
darunter									
Ruhrorter-Häfen AG	14 362	17 054	17 315	14 720	16 594	16 756	14 086	14 406	14 986
Schwelgern	13 464	15 426	15 766	14 905	16 623	18 455	19 131	22 481	18 644
Düsseldorf	2 737	2 922	2 966	2 990	3 218	2 993	2 768	2 832	2 700
Emmerich	682	870	927	948	961	1 126	1 339	1 437	1 261
Kleve	116	129	128	131	152	154	191	186	174
Köln	8 994	10 192	9 649	10 543	11 210	11 437	11 229	12 292	13 103
Krefeld-Uerdingen	3 032	3 532	3 336	3 263	3 058	2 849	2 737	3 082	3 066
Leverkusen	1 457	1 794	2 012	1 872	2 112	2 110	1 746	1 764	1 433
Lülsdorf	305	363	386	353	358	378	397	398	381
Neuss	4 339	4 782	4 888	4 576	4 573	4 898	4 454	4 362	4 581
Rheinberg	2 808	3 667	2 637	2 756	2 729	2 794	2 603	3 040	2 731
darunter									
Orsoy	1 242	1 767	1 470	1 603	1 765	1 757	1 561	2 046	1 691
Spyck	950	1 021	1 008	1 082	1 072	1 158	1 022	1 062	1 245
Stürzelberg	72	51	72	115	318	370	414	424	414
Wesel	512	450	429	538	440	493	632	691	949
Wesseling	3 500	3 936	3 254	3 200	3 144	3 258	2 560	2 257	2 709
Nordrhein-Westfalen									
Insgesamt	111 905	122 457	120 448	116 866	123 005	125 918	118 250	123 993	119 089

1) einschl. Umschlagstellen, Lade- und Löschplätzen

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2002 (Basis 1995 = 100)

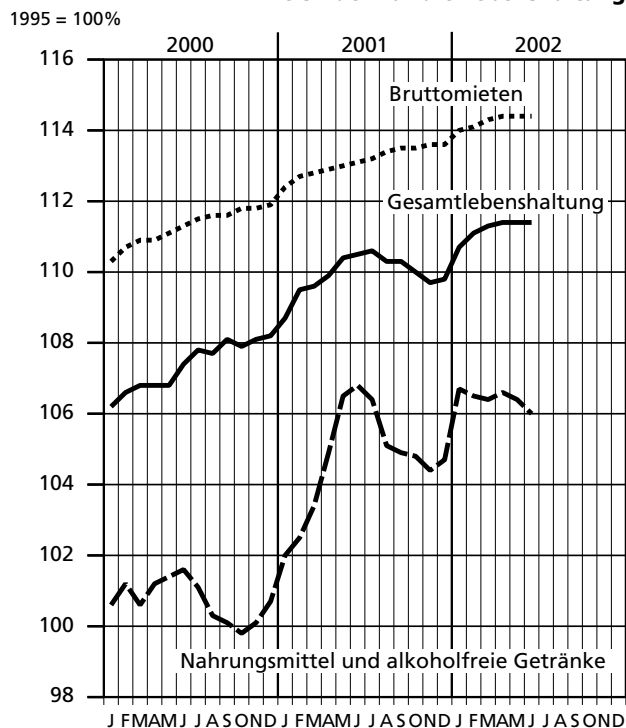
Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes*) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	111,4	+0,8	-
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	111,5	+1,0	-
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,70	110,2	+1,1	-
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,60	110,5	+0,6	-0,1
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,60	111,4	+0,8	-0,1
ohne administrierte Preise	810,40	110,4	+0,7	-
nur Dienstleistungen	283,60	114,6	+2,2	+0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,10	106,0	-0,7	-0,4
Nahrungsmittel zusammen		107,2	-0,7	-0,4
Saisonwaren ¹⁾		107,8	-4,9	-1,9
alkoholfreie Getränke		99,1	-0,3	+0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,40	113,5	+3,7	+0,4
alkoholische Getränke		104,6	+1,4	+0,9
Tabakwaren		122,6	+5,8	-
Bekleidung und Schuhe	67,70	104,6	+1,4	-
Bekleidung		103,7	+1,0	-0,1
Schuhe		109,2	+3,1	+0,4
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,00	115,6	+0,2	-0,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		114,4	+1,1	-
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		123,0	-3,7	-0,9
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,50	104,8	+0,9	+0,1
Möbel und Inneneinrichtungen		107,0	+1,3	-
Haushaltsgeräte		99,3	+0,1	-
Gesundheitspflege	36,40	111,5	+0,5	-
medizinische Erzeugnisse		111,3	-0,8	-
Verkehr	136,60	119,8	+0,6	-0,2
Kauf von Fahrzeugen		107,0	+1,9	-0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz		126,2	-0,6	-0,6
Verkehrsdienstleistungen		121,5	+2,9	+0,8
Nachrichtenübermittlung	22,90	82,2	+0,6	-
Telefon- und Faxgeräte		51,1	-4,5	-
Telefondienstleistungen		78,4	+0,6	-
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,60	107,1	+0,8	-
Multimedia		79,0	-5,5	-1,0
Freizeit und Kulturdienstleistungen		121,8	+2,0	-0,4
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		119,0	+3,6	+0,1
Bildungswesen	6,00	111,3	+0,6	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,80	115,1	+4,1	+0,8
Verpflegungsdienstleistungen		115,0	+3,9	-
Beherbergungsdienstleistungen		115,5	+5,3	+4,8
Andere Waren und Dienstleistungen	60,10	111,5	+2,2	-
Körperpflege		110,8	+2,3	+0,1
Versicherungsdienstleistungen		115,8	+2,5	-
Dienstleistungen der Kreditinstitute		108,2	+5,3	-

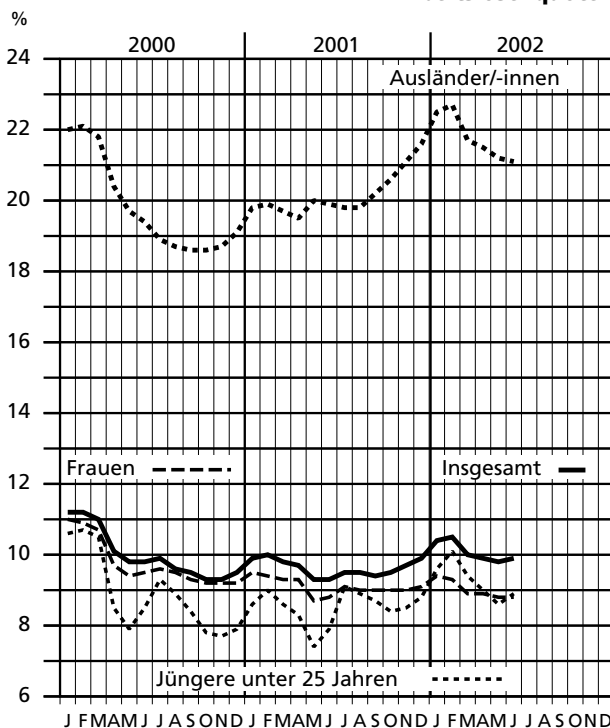
*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren

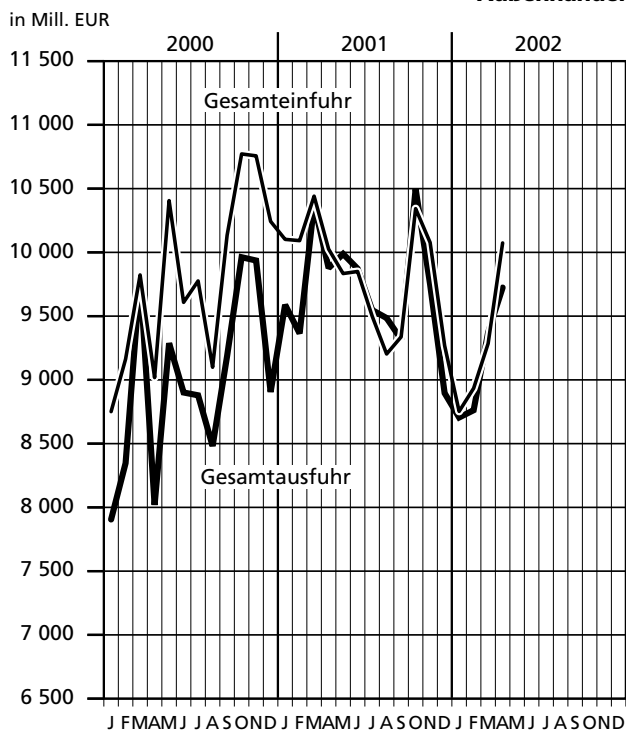
Preisindex für die Lebenshaltung



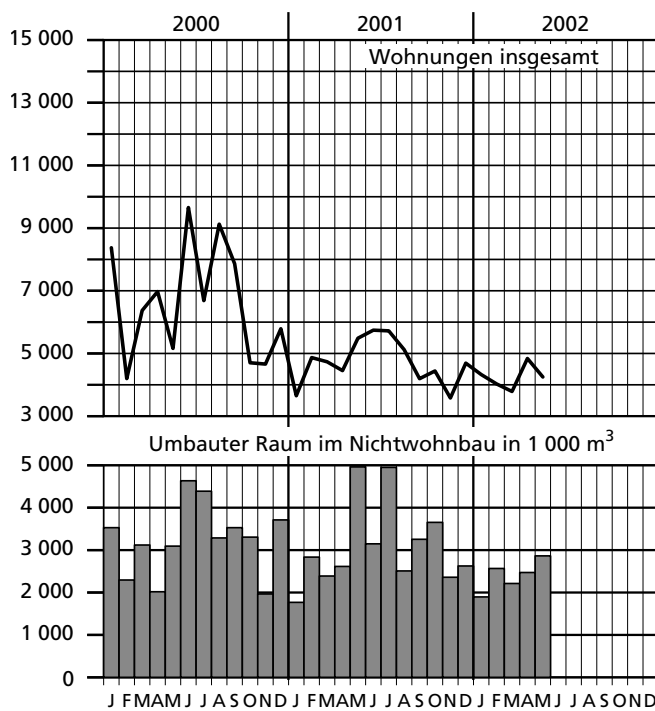
Arbeitslosenquoten



Außenhandel



Baugenehmigungen

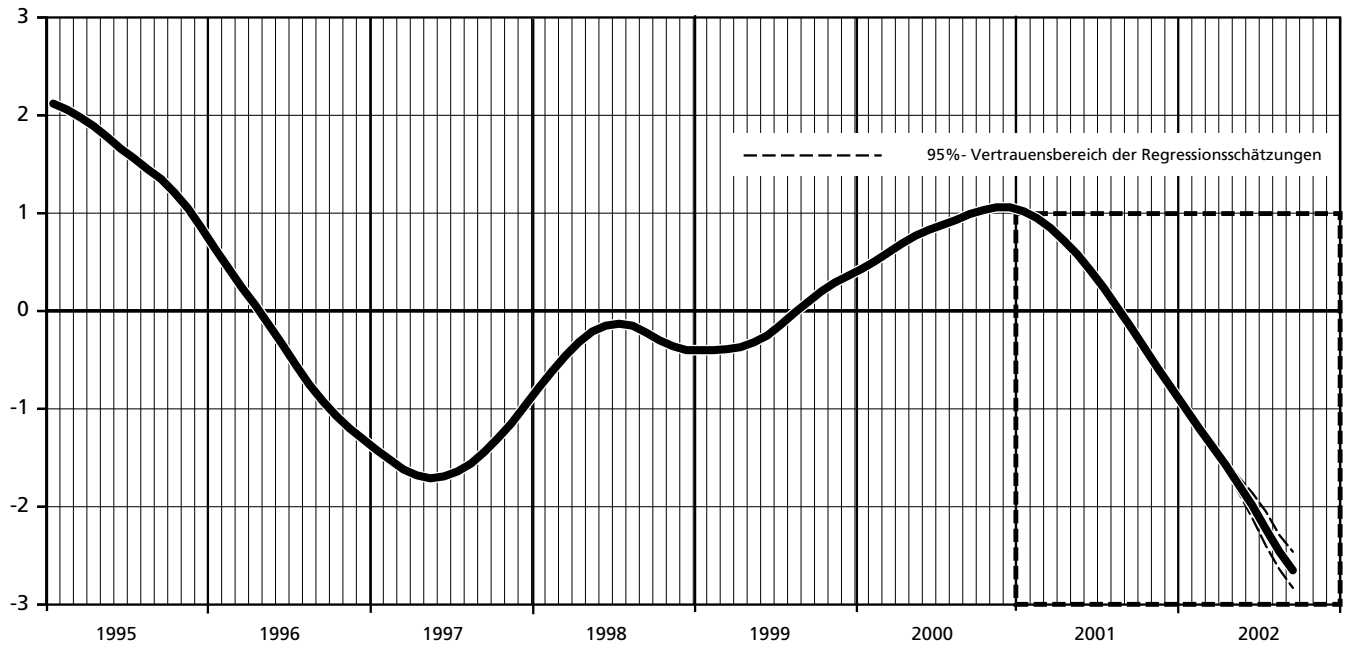


Grafiken: LDS NRW

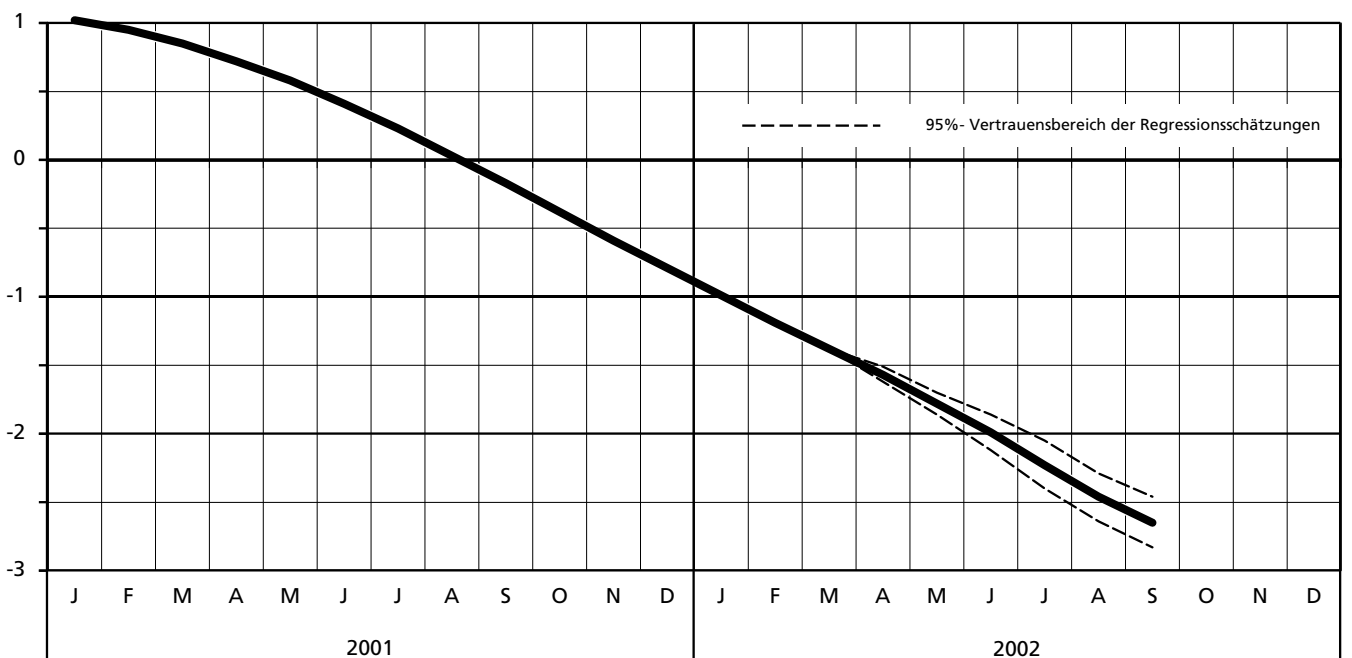
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Bis März 2002 realisierte Werte¹⁾, ab April bis September 2002 prognostizierte Werte

Faktorwerte



Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im September 2001; Umstellung des Prognosemodells im März 2002. –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 009 865 ²⁾	18 052 092 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	8 126	7 461
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	14 595	13 979
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	1 124	1 001
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 645	15 402
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	72	70
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 049	-1 423
Wanderungen				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 755	26 175
9	* darunter aus dem Ausland ⁸⁾	Anzahl	11 622	12 414
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	22 867	21 233
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	11 026	9 371
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	1 888	4 942
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁹⁾	Anzahl	45 604	45 759
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
			II. - IV.	I. - IV.
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹⁰⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹¹⁾	Anzahl	5 794 199	5 847 680
15	* Frauen	Anzahl	2 395 724	2 428 984
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	524 871	496 414
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	751 473	749 942
18	* darunter Frauen	Anzahl	661 242	652 324
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	43 166	44 454
20	darunter Frauen	Anzahl	10 310	10 622
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 844 629	1 795 114
22	darunter Frauen	Anzahl	422 873	414 025
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	79 870	69 057
24	darunter Frauen	Anzahl	3 399	2 520
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 693 303	1 657 034
26	darunter Frauen	Anzahl	406 695	399 060
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	71 456	69 022
28	darunter Frauen	Anzahl	12 778	12 446
29	* Baugewerbe	Anzahl	404 405	401 096
30	darunter Frauen	Anzahl	43 986	44 206
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 361 946	1 384 973
32	darunter Frauen	Anzahl	607 180	615 102
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	753 231	814 495
34	darunter Frauen	Anzahl	366 517	391 466
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 384 027	1 405 484
36	darunter Frauen	Anzahl	943 479	952 444

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 11) einschl. Personen „ohne Angabe“

2000				2001				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
18 005 610	18 007 520	18 008 778	18 009 865	18 041 356	18 046 515	18 050 574	18 052 092	1
10 391	7 848	5 897	12 212	8 219	7 418	6 595	12 159	2
14 485	15 081	13 707	17 016	13 338	15 032	13 477	16 456	3
993	1 037	1 052	1 670	737	1 056	981	1 454	4
13 717	15 631	15 462	17 401	13 448	16 198	15 067	17 773	5
71	67	81	83	48	87	66	92	6
768	-550	-1 755	-385	-110	-1 166	-1 590	-1 317	7
27 291	29 182	25 314	23 903	28 684	31 700	25 806	20 839	8
13 230	13 833	12 133	10 777	13 202	15 285	12 907	9 795	9
24 837	26 722	22 301	22 431	22 122	25 375	20 157	18 004	10
11 708	11 414	10 711	11 249	9 253	9 918	9 018	8 021	11
2 454	2 460	3 013	1 472	6 562	6 325	5 649	2 835	12
44 580	48 609	46 084	50 490	43 478	50 719	46 600	45 094	13
1998		1999				2000		Lfd. Nr.
30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	
5 851 437	5 794 260	5 769 286	5 806 863	5 911 526	5 903 046	5 905 724	5 907 289	14
2 417 555	2 399 674	2 395 734	2 404 577	2 452 853	2 462 773	2 474 604	2 467 593	15
533 382	520 398	517 460	486 226	496 929	485 041	485 751	494 849	16
754 292	763 485	763 904	729 590	744 822	761 453	776 910	792 017	17
664 421	668 199	667 190	636 683	647 426	657 995	669 422	679 493	18
45 190	40 482	42 738	45 920	47 058	42 100	44 465	46 229	19
10 751	9 904	10 463	10 706	11 077	10 242	11 001	10 917	20
1 858 838	1 831 003	1 804 129	1 787 850	1 798 993	1 789 482	1 777 905	1 770 528	21
427 261	418 344	414 157	411 904	416 192	413 848	454 971	411 702	22
80 453	78 559	70 881	69 648	68 826	66 874	64 409	62 622	23
3 465	3 348	2 549	2 511	2 532	2 488	2 460	2 424	24
1 706 914	1 681 295	1 664 163	1 649 972	1 660 845	1 653 157	1 645 137	1 640 462	25
410 998	402 245	399 186	397 148	401 162	398 743	398 151	396 752	26
71 471	71 149	69 085	68 230	69 322	69 451	68 359	67 444	27
12 798	12 751	12 422	12 245	12 498	12 617	12 631	12 526	28
411 741	398 896	391 828	399 113	412 247	401 195	393 344	392 801	29
44 029	44 017	43 549	43 860	44 826	44 590	44 189	43 865	30
1 373 904	1 365 905	1 359 236	1 375 006	1 401 951	1 403 699	1 407 039	1 407 710	31
612 712	608 207	604 891	609 497	622 203	623 817	625 473	624 262	32
761 298	760 446	773 903	804 572	837 638	841 866	856 524	875 255	33
370 215	369 319	373 452	386 154	401 517	404 739	412 944	418 624	34
1 395 998	1 394 966	1 394 796	1 392 666	1 411 416	1 423 057	1 424 790	1 413 294	35
950 460	948 565	947 879	941 357	955 853	964 687	958 512	957 460	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-
7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 9) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene - 10) Berechnungen des

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	777 617	766 277
2	* darunter Frauen	Anzahl	337 293	330 023
Arbeitslosenquote²⁾³⁾				
3	* Insgesamt		10,1	9,6
4	* Frauen		9,8	9,1
5	* Männer		10,3	10,0
6	* Ausländerinnen und Ausländer		19,9	20,0
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren.		9,0	8,5
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾⁴⁾	Anzahl	22 112	29 022
9	* Gemeldete Stellen ²⁾	Anzahl	107 725	106 197
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	3 046	2 644
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 773	2 425
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 094	2 683
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	556	479
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	682 714	588 868
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	428	388
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 094	3 089
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	484	485
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	318 643	302 253
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	5 672	4 797
20	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	5 561	4 724
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	28 381	24 278
			2001	2000
			Durchschnitt der Monate	
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	123 672	125 904
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	15 785	16 253
24	* Kälber	t	2 070	1 823
25	* Schweine	t	105 548	107 542
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	4 824	5 223
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	81 356	78 408
28	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	217	216

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt personen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-

2001				2002				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
770 305	763 182	744 830	747 475	806 471	795 805	791 443	793 162	1
328 580	327 635	321 210	323 447	330 135	328 953	327 512	329 120	2
9,8	9,7	9,3	9,3	10,0	9,9	9,8	9,9	3
9,3	9,3	8,7	8,8	8,9	8,9	8,8	8,8	4
10,2	10,1	9,7	9,7	11,0	10,7	10,7	10,7	5
19,7	19,5	20,0	19,9	21,7	21,5	21,2	21,1	6
8,6	8,3	7,4	7,9	9,4	9,0	8,6	8,9	7
29 892	116 086	114 367	113 710	50 849	48 119	42 652	48 955	8
113 786	27 741	26 814	27 399	102 555	103 550	101 155	97 520	9
2001				2002				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
2 647	2 690	2 443	2 974	2 251	2 433	2 948	2 597	10
2 411	2 502	2 229	2 712	2 055	2 291	2 753	2 396	11
2 795	2 732	2 490	3 088	2 265	2 299	2 886	2 526	12
490	485	447	550	406	404	519	449	13
616 459	590 742	554 293	681 550	503 102	506 603	637 193	281 382	14
402	350	346	440	290	316	374	385	15
2 835	2 389	2 615	4 962	2 567	2 213	2 472	2 864	16
478	373	405	627	372	303	383	418	17
302 656	231 366	244 700	414 656	417 466	195 071	254 208	133 868	18
4 972	4 815	4 538	5 538	4 119	3 846	4 981	4 332	19
4 868	4 734	4 453	5 486	4 027	3 787	4 839	4 249	20
24 750	24 010	22 651	27 871	20 572	20 320	26 068	22 890	21
2000	2001			2002				
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
111 281	124 640	111 372	126 172	118 544	138 151	116 314	124 503	22
7 617	12 436	13 041	16 583	15 572	19 043	15 467	16 552	23
1 831	1 612	1 685	2 207	1 962	1 549	1 555	1 730	24
101 467	110 315	96 401	106 903	100 744	117 389	98 940	105 999	25
5 447	5 426	4 782	5 752	4 955	5 324	4 751	5 351	26
83 774	82 796	79 653	86 852	79 884	80 280	78 693r	85 520r	27
213	217	197	221	215	220	202	225	28

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen Erwerbs-
einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von
Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Produzierendes Gewerbe				
Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
1	* Betriebe	Anzahl	10 689	10 935
2	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	1 472 072	1 453 055
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁴⁾	Anzahl	942 559	926 639
4	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	123 683	119 687
5	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	2 302 972	2 278 092
6	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	2 021 779	2 031 346
7	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	24 940 427	24 776 975
8	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 653 548	8 760 176
9	Index des Auftragseingangs (real) ⁵⁾	1995 = 100	112,6	107,6
10	Inland	1995 = 100	103,3	97,7
11	Ausland	1995 = 100	133,8	130,0
12	Vorleistungsgüterproduzenten.	1995 = 100	114,8	109,5
13	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	120,9	114,5
14	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	84,8	82,0
15	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	90,6	87,4
16	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	108,4	105,9
17	Vorleistungsgüterproduzenten.	1995 = 100	107,5	104,6
18	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	117,5	115,2
19	Gebrauchsgüterproduzenten.	1995 = 100	91,8	87,8
20	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	100,5	99,2
<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>				
21	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	73,7	66,4
22	Beschäftigte	Anzahl	67 327	59 647
23	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	263 439	259 835
24	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	12 003	12 959
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>				
25	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	112,6	107,6
26	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	109,8	107,5
27	Beschäftigte	Anzahl	1 404 745	1 393 409
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	24 676 988	24 517 141
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 641 544	8 747 217
<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>				
30	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	101,9	102,8
31	Beschäftigte	Anzahl	116 536	114 320
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 103 126	2 247 149
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	242 655	274 529
<i>Textil- und Bekleidungsgerbe</i>				
34	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	91,5	89,3
35	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	78,8	76,9
36	Beschäftigte	Anzahl	50 121	47 983
37	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	703 100	693 156
38	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	239 288	244 544

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit bau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 6) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
10 977	10 959	10 953	10 938	10 588	10 565	10 565	10 537	1
1 462 383	1 461 194	1 457 544	1 454 754	1 399 252	1 395 491	1 389 026	1 384 039	2
934 650	934 144	931 410	928 595	889 063	886 889	882 403	878 438	3
120 119	130 027	117 611	124 316	112 513	113 631	117 363	108 931	4
2 092 261	2 158 796	2 209 848	2 310 830	2 013 602	2 041 610	2 114 680	2 215 255	5
1 881 032	1 923 360	2 006 261	2 039 593	1 877 995	1 912 134	1 976 598	1 980 027	6
24 192 379	27 365 158	24 498 672	25 583 587	22 573 765	24 106 451	24 561 012	22 738 997	7
8 722 578	9 882 973	8 609 321	9 030 758	8 230 819	8 633 479	8 894 991	8 112 955	8
112,4	121,1	104,7	110,8	103,8	106,5	108,9	101,5	9
101,4	111,5	95,4	99,9	92,5	93,6	96,3	88,3	10
137,4	143,1	125,9	135,3	129,5	135,7	137,4	131,4	11
112,5	119,5	109,8	114,7	109,0	109,7	114,7	105,7	12
118,5	137,1	108,6	118,9	101,9	109,1	110,5	107,8	13
83,5	89,7	79,8	82,9	78,6	80,6	81,6	75,7	14
111,1	107,7	79,7	76,5	100,0	95,1	80,9	68,5	15
110,6	114,5	113,1	108,4	100,5	104,7	105,0	105,7	16
110,9	112,7	113,3	110,8	104,6	106,1	107,3	106,8	17
118,6	129,3	120,7	109,8	96,3	106,1	107,1	108,2	18
93,8	95,1	92,3	92,1	86,0	88,1	85,4	80,9	19
99,2	100,0	104,1	100,1	95,2	100,9	97,3	103,6	20
68,4	67,8	68,7	70,6	61,4	62,9	63,4	65,8	21
61 569	61 163	60 491	60 119	54 900	54 716	54 307	54 059	22
230 248	263 605	225 544	233 499	212 882	229 580	226 915	224 999	23
11 180	11 907	13 488	15 852	12 742	11 131	15 602	16 169	24
112,4	121,1	104,7	110,8	103,8	106,5	108,9	101,5	25
112,3	116,4	114,9	109,9	102,1	106,4	106,7	107,3	26
1 400 814	1 400 031	1 397 053	1 394 635	1 344 352	1 340 775	1 334 719	1 329 980	27
23 962 131	27 101 553	24 273 128	25 350 088	22 360 883	23 876 871	24 334 097	22 513 998	28
8 711 398	9 871 067	8 595 833	9 014 906	8 218 077	8 622 348	8 879 389	8 096 787	29
96,9	99,1	105,9	105,3	98,1	104,2	102,5	113,0	30
114 075	113 868	113 605	113 767	102 407	101 586	101 193	101 200	31
2 099 382	2 316 188	2 211 529	2 296 453	2 112 150	2 247 477	2 229 995	2 277 747	32
241 247	276 294	255 464	277 351	273 699	288 080	292 639	289 107	33
129,0	127,4	75,1	71,5	112,4	99,5	75,3	60,3	34
85,0	92,2	79,9	75,5	79,8	77,7	71,9	72,7	35
48 753	48 600	48 574	48 105	45 722	45 338	44 850	44 035	36
783 655	805 118	605 803	568 891	730 110	694 582	619 026	494 416	37
286 926	287 369	206 202	190 713	269 770	252 725	221 371	183 967	38

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 4) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 5) ohne Berg-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	104,1	97,4
2	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	111,7	107,9
3	Beschäftigte	Anzahl	25 060	23 454
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	336 214	318 554
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	48 204	57 955
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	108,3	104,7
7	Beschäftigte	Anzahl	90 288	91 607
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 379 886	1 382 651
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	312 933	308 324
	<i>Chemische Industrie</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	119,4	111,5
11	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,8	101,7
12	Beschäftigte	Anzahl	134 098	131 813
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 787 795	3 674 880
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 835 145	1 795 940
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	104,3	100,7
16	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	101,7	99,3
17	Beschäftigte	Anzahl	71 504	72 763
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	900 657	911 882
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	283 244	294 588
	<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	89,7	91,9
21	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	97,0	90,7
22	Beschäftigte	Anzahl	44 251	43 046
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	648 399	634 819
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	133 156	142 648
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	109,3	102,4
26	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	103,3	103,0
27	Beschäftigte	Anzahl	315 472	314 828
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 544 377	4 504 196
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 430 291	1 452 956
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	100,7	96,3
31	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	101,5	102,7
32	Beschäftigte	Anzahl	228 314	225 295
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 930 223	2 926 606
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 475 080	1 484 554
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	158,8	145,6
36	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	146,0	142,0
37	Beschäftigte	Anzahl	158 104	159 879
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 699 977	2 640 487
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 081 120	1 006 549

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
96,9	107,5	97,6	101,1	90,6	92,8	97,2	89,5	1
105,9	113,5	117,3	120,6	99,5	105,4	109,4	113,1	2
23 907	23 746	23 722	23 596	21 549	21 606	21 358	21 100	3
320 312	353 516	317 419	336 488	287 306	296 040	301 142	282 305	4
57 588	60 723	56 397	63 921	59 444	57 420	63 165	68 047	5
105,2	106,7	112,8	104,3	98,2	104,6	103,6	108,5	6
91 919	91 930	91 801	91 841	90 380	90 769	90 180	89 940	7
1 323 033	1 472 191	1 320 844	1 384 038	1 257 995	1 334 016	1 339 497	1 282 480	8
295 803	320 969	277 669	319 072	290 394	300 892	323 348	318 739	9
117,8	119,1	116,5	117,0	113,4	116,5	118,2	109,4	10
111,4	112,8	112,1	110,1	111,1	106,5	108,2	102,5	11
133 707	133 064	132 384	132 105	129 181	128 884	128 445	128 249	12
3 729 129	4 051 788	3 826 391	3 954 504	3 399 997	3 633 928	3 792 411	3 533 026	13
1 914 960	2 005 868	1 874 903	1 928 408	1 730 832	1 816 234	1 865 504	1 720 905	14
99,9	109,4	99,7	105,8	97,4	103,4	106,5	100,7	15
100,6	103,3	105,5	103,6	97,2	101,3	101,6	104,8	16
72 476	72 721	73 110	72 951	70 755	71 174	71 176	71 372	17
879 641	987 458	900 913	963 781	843 982	895 224	946 563	888 324	18
283 859	322 726	294 117	317 496	287 481	302 766	322 196	304 398	19
96,5	92,1	75,8	88,5	76,2	81,4	92,8	81,5	20
87,1	92,9	97,4	98,8	79,9	87,9	91,5	97,0	21
43 404	43 610	43 441	43 290	40 580	40 495	40 306	40 158	22
553 536	657 237	627 308	700 582	532 222	619 129	664 995	645 907	23
129 916	148 187	149 577	154 470	129 435	148 664	154 319	151 472	24
103,6	110,1	102,6	108,2	101,9	99,9	107,9	98,9	25
107,8	109,1	109,2	105,9	103,2	105,9	103,6	108,4	26
316 145	316 437	315 792	315 168	303 490	302 448	302 004	301 149	27
4 502 100	5 004 091	4 481 986	4 739 759	4 378 055	4 298 035	4 578 984	4 273 825	28
1 417 044	1 638 836	1 455 248	1 512 154	1 624 312	1 435 109	1 549 543	1 479 191	29
95,8	109,0	82,7	99,1	85,3	93,8	95,0	92,4	30
93,0	105,0	101,8	96,3	85,4	99,6	99,5	98,0	31
225 996	225 949	225 062	224 945	220 391	219 797	218 118	217 419	32
2 467 586	3 268 960	2 661 485	2 797 807	2 569 673	2 855 980	2 940 230	2 649 138	33
1 209 634	1 582 225	1 346 273	1 390 586	1 308 159	1 411 803	1 526 168	1 323 744	34
150,4	163,3	139,1	150,3	135,0	127,2	122,9	126,4	35
160,1	169,8	151,3	133,8	129,8	123,5	122,8	126,5	36
161 519	161 236	160 992	160 339	152 966	151 909	151 010	150 378	37
2 626 756	2 892 941	2 580 103	2 593 438	2 313 112	2 382 324	2 283 331	2 129 848	38
998 824	1 141 266	974 754	976 340	929 145	959 722	921 024	872 838	39

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	132,9	134,4
2	Beschäftigte	Anzahl	102 750	102 384
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 276 780	2 416 391
4	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 281 039	1 426 500
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	88,5	82,2
6	Beschäftigte	Anzahl	58 991	57 417
7	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	746 691	724 264
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	138 049	144 668
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ²⁾	Anzahl	201	205
10	* Beschäftigte ²⁾	Anzahl	63 768	60 276
11	* darunter Arbeiter/-innen ⁴⁾	Anzahl	29 355	26 775
12	* Geleistete Arbeitsstunden ²⁾	1 000	3 928	3 587
13	* Bruttolohnsumme ²⁾	1 000 EUR	88 132	82 061
14	* Bruttogehaltsumme ²⁾	1 000 EUR	136 982	131 471
15	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	11 062 630	10 720 673
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁵⁾				
16	* Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	162 561	148 981
17	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	16 449	14 713
davon für den				
18	* Wohnungsbau	1 000	6 589	5 669
19	* gewerblichen Bau	1 000	5 991	5 485
20	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 869	3 560
21	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	279 810	256 815
22	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	106 748	100 174
23	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 360 086	1 242 378
davon im				
24	* Wohnungsbau	1 000 EUR	465 627	378 495
25	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	574 009	553 397
26	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	320 451	310 486
Index des Auftragseingangs ⁷⁾				
27	Hochbau zusammen	1995 = 100	77,6	71,7
28	Wohnungsbau	1995 = 100	82,1	67,4
29	Tiefbau zusammen	1995 = 100	81,4	79,4
30	Straßenbau	1995 = 100	86,6	89,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit hochgerechnete Ergebnisse – 6) einschl. der Inhaberinnen und Inhaber – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten;

2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
159,5	155,1	158,0	152,6	112,9	137,2	146,8	140,0	1
102 083	102 141	102 116	102 313	101 597	101 718	101 570	101 352	2
2 549 094	2 959 878	2 493 730	2 625 087	2 032 880	2 444 332	2 420 910	2 081 030	3
1 611 783	1 804 492	1 472 534	1 610 714	1 110 377	1 407 806	1 403 952	1 170 570	4
85,9	88,3	89,2	83,9	75,8	80,2	78,5	72,4	5
58 161	58 098	57 839	57 552	56 317	56 053	55 539	54 675	6
719 088	821 928	719 847	737 344	673 174	717 606	737 287	634 810	7
142 130	158 025	138 600	152 191	139 093	154 208	162 010	149 021	8
2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
202	207	206	206	206	206	206	207	9
59 464	61 673	60 844	60 566	60 944	60 348	59 940	60 175	10
27 601	27 426	27 033	26 851	26 346	26 103	25 868	25 751	11
3 770	3 801	3 476	3 667	7 460	7 564	7 754	7 239	12
86 990	73 409	101 741	81 620	82 957	73 886	79 014	80 515	13
127 930	119 756	149 030	135 802	151 240	128 058	141 436	147 066	14
11 391 724	11 878 416	...	...	10 691 668	12 122 584	...	...	15
2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März p	April p	Mai p	
151 026	152 058	151 451	151 251	137 806	135 902	135 982	134 062	16
12 792	15 647	14 731	16 957	11 144	13 083	14 704	13 083	17
4 731	6 055	5 766	6 655	4 269	4 986	5 722	5 178	18
5 144	5 972	5 453	6 211	4 274	4 811	5 215	4 641	19
2 917	3 620	3 512	4 091	2 601	3 286	3 767	3 264	20
219 205	239 860	258 837	269 814	197 518	214 024	245 193	237 579	21
94 402	94 717	99 384	97 866	91 930	90 760	100 906	89 608	22
982 774	1 187 932	1 097 582	1 277 786	881 393	1 012 933	1 122 532	1 073 218	23
302 607	371 171	335 164	389 614	268 140	320 199	348 358	330 663	24
469 014	529 277	492 183	570 688	423 594	439 437	489 203	470 046	25
211 153	287 485	270 234	317 484	189 659	253 297	284 971	272 509	26
59,6	81,1	71,3	68,2	65,1	74,0	63,6	61,0	27
63,9	78,8	75,1	74,9	48,1	70,4	56,9	62,7	28
64,6	81,8	75,9	82,1	57,2	77,2	74,5	79,3	29
60,3	91,0	107,7	105,9	70,8	81,4	80,3	95,5	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 4) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 5) nach der Totalerpreisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Quartale	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Baugewerbe				
Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ²⁾				
1	* Beschäftigte ³⁾⁴⁾	Anzahl	69 467	67 210
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	22 820	22 022
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	341 506	333 116
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	145 557	146 165
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 531 760	1 514 988
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Handel				
Großhandel⁵⁾				
6	* Beschäftigte	1995 = 100	93,0	92,2
7	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	107,4	107,8
darunter				
8	Kfz-Handel; Tankstellen	1995 = 100	84,4	80,2
9	* Umsatz (real)	1995 = 100	103,4	102,4
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Einzelhandel einschl. Kraftfahrzeughandel und Tankstellen⁵⁾				
10	* Beschäftigte	1995 = 100	95,4	95,8
11	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	105,1	106,9
davon				
12	Einzelhandel ⁶⁾	1995 = 100	103,3	104,9
darunter				
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁷⁾	1995 = 100	97,9	101,7
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁷⁾	1995 = 100	82,0	75,4
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁷⁾	1995 = 100	134,5	141,9
16	Sonstiger Facheinzelhandel ⁷⁾	1995 = 100	104,3	102,2
darunter Einzelhandel mit				
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	94,9	92,6
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	109,4	105,6
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	110,3	111,4
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	104,4	111,1
darunter				
21	Versandhandel	1995 = 100	93,0	97,6
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	103,2	104,5
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	98,1	101,9
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	107,0	107,0
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	111,8	114,4
darunter				
26	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	118,6	120,5
27	Tankstellen	1995 = 100	49,9	52,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit Berichtsmont vorläufige Ergebnisse – 6) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 7) in Verkaufsräumen

2000			2001				2002	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
69 469	70 296	68 797	68 163	67 154	67 859	65 662	63 710	1
22 672	22 996	22 685	22 270	21 758	22 234	21 824	20 277	2
333 781	338 466	368 340	320 236	329 256	330 730	352 241	300 455	3
144 502	140 209	160 313	139 561	144 912	151 134	149 051	131 567	4
1 412 707	1 553 190	1 963 543	1 215 916	1 483 033	1 621 740	1 739 261	1 094 627	5
2001				2002				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
91,3	90,6	90,9	90,7	90,7	90,4	90,7	90,7	6
102,6	99,4	119,3	107,6	96,5	96,8	106,9	106,6	7
65,7	70,8	91,6	78,4	69,5	74,4	88,2	88,8	8
98,2	94,0	113,3	100,9	93,9	93,6	102,4	101,6	9
2001				2002				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
95,9	95,4	95,7	95,1	95,1	94,5	94,4	94,4	10
99,7	93,6	115,5	107,6	98,2	91,8	108,4	109,0	11
99,6	91,7	110,2	104,1	97,0	89,6	104,9	103,9	12
96,0	90,1	106,5	101,7	96,1	89,5	104,1	100,9	13
69,9	67,2	76,1	73,3	69,8	67,7	74,3	70,4	14
142,1	127,2	145,5	136,9	143,0	134,2	143,4	141,2	15
95,0	86,8	108,5	102,6	88,9	80,5	99,0	101,1	16
83,9	71,5	95,7	96,1	78,8	66,9	92,3	95,0	17
98,2	93,6	115,9	104,9	90,4	87,7	100,8	103,4	18
107,1	99,1	115,8	109,1	102,7	89,2	106,9	106,8	19
110,7	97,8	118,3	105,3	104,0	95,0	112,0	112,2	20
113,9	93,0	111,8	88,7	104,6	80,1	98,4	95,1	21
98,8	91,3	109,6	104,0	96,5	89,2	104,4	103,4	22
94,3	90,6	107,7	102,5	95,5	91,3	105,1	102,0	23
103,2	92,5	111,9	105,2	98,0	88,3	104,8	105,2	24
100,4	100,6	135,8	121,0	103,0	100,2	121,9	128,3	25
107,6	107,9	144,4	126,8	110,2	106,9	129,0	134,9	26
48,5	47,6	57,1	53,8	45,4	44,5	50,1	50,4	27

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 4) am Ende des Berichtsvierteljahres – 5) Daten für den aktuellen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel einschl. Kraftfahrzeughandel und Tankstellen²⁾			
1	* Umsatz (real)	1995 = 100	101,6	101,7
	davon			
2	Einzelhandel ³⁾	1995 = 100	100,3	100,1
	darunter			
3	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	1995 = 100	96,6	97,5
4	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾ . . .	1995 = 100	79,4	70,4
5	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁴⁾	1995 = 100	134,4	139,9
6	Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	1995 = 100	102,9	100,2
	darunter Einzelhandel mit			
7	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	94,0	91,2
8	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	108,4	104,0
9	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . .	1995 = 100	107,3	107,7
10	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	75,4	81,7
	darunter			
11	Versandhandel	1995 = 100	89,5	93,2
12	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	101,9	101,3
13	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	96,5	97,2
14	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	102,9	102,1
15	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	106,8	107,8
	darunter	1995 = 100		
16	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	114,1	114,3
17	Tankstellen	1995 = 100	39,4	41,4
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
18	* Beschäftigte	1995 = 100	83,8	89,4
19	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	91,9	99,1
	darunter			
20	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	1995 = 100	100,8	100,5
21	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	1995 = 100	90,1	96,1
22	* Umsatz (real)	1995 = 100	86,8	91,9
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Tourismus⁵⁾			
23	* Gästeankünfte	Anzahl	1 196 872	1 207 338
	darunter			
24	aus NRW	Anzahl	281 760	287 798
25	* von Auslandsgästen	Anzahl	214 827	206 627
26	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	132 019	129 816

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2001				2002				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
96,1	89,8	110,5	102,6	93,0	86,7	102,1	102,5	1
96,2	88,3	105,7	99,5	92,1	84,9	99,2	98,2	2
93,9	87,7	103,1	97,6	90,6	84,5	98,3	95,3	3
66,6	63,7	71,5	68,4	63,9	62,2	68,4	64,7	4
141,4	126,3	144,3	135,5	142,0	132,9	142,0	140,0	5
93,7	85,4	106,5	100,5	86,7	78,2	96,0	97,9	6
83,1	71,0	94,5	94,6	77,1	65,7	90,2	92,5	7
97,4	92,4	114,0	102,9	88,7	85,5	98,1	100,4	8
103,9	95,8	112,1	105,7	98,7	85,2	101,7	102,1	9
83,1	72,1	88,3	76,9	83,3	75,0	85,9	83,8	10
109,8	89,3	107,3	85,1	100,1	76,1	93,4	90,2	11
97,1	89,4	106,9	101,0	92,7	85,6	100,1	99,1	12
91,9	87,8	103,8	97,9	89,4	85,7	98,7	95,8	13
99,2	88,6	107,1	100,6	94,0	84,4	99,6	99,8	14
95,5	95,5	128,7	114,5	96,6	93,4	113,2	119,1	15
103,0	103,2	137,8	120,9	103,7	100,1	120,4	125,8	16
39,5	37,2	44,8	41,7	37,4	36,2	39,7	38,5	17
2001				2002				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
86,2	88,6	88,9	89,8	84,9	85,5	85,3	86,1	18
87,4	90,9	98,0	93,8	91,7	87,9	94,2	96,5	19
87,2	94,4	103,9	89,0	93,6	91,2	95,9	101,9	20
83,8	84,7	92,5	93,3	86,6	82,8	91,1	92,9	21
82,3	85,6	92,0	87,3	83,4	79,6	85,3	87,1	22
2001				2002				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
996 442	1 037 768	1 243 818	1 081 507	1 040 065	1 059 437	1 154 328	1 218 729	23
219 138	227 441	291 764	258 343	240 353	246 245	274 598	297 845	24
183 780	194 299	218 915	177 175	191 590	196 510	199 117	222 339	25
118 288	126 753	133 531	108 094	124 167	130 031	123 889	135 994	26

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen – 5) Betriebe mit 9 und mehr Betten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Tourismus²⁾				
1	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 053 369	3 082 255
2	darunter			
3	von NRW-Gästen	Anzahl	1 040 088	1 039 308
4	* von Auslandsgästen	Anzahl	488 173	483 528
	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	287 197	292 836
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle³⁾				
5	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁴⁾ insgesamt	Anzahl	8 651	8 566
6	davon mit			
7	* Personenschaden	Anzahl	6 219	6 112
8	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	456	450
10	innerorts	Anzahl	4 301	4 248
11	außerorts	Anzahl	1 462	1 414
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 432	2 453
13	* Getötete Personen	Anzahl	89	87
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 915	7 751
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 646	1 514
16	leicht Verletzte	Anzahl	6 269	6 237
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Straßenverkehr				
17	Kraftfahrzeugbestand ⁵⁾	Anzahl	x	x
18	davon			
19	Krafträder	Anzahl	x	x
20	davon			
21	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
22	Motorroller ⁶⁾	Anzahl	x	x
23	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁶⁾	Anzahl	x	x
24	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
25	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
26	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
27	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
28	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
29	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Kraftfahrzeuge				
30	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ⁵⁾	Anzahl	66 148	68 463
31	darunter			
32	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ⁷⁾	Anzahl	56 135	59 306
33	* Lastkraftwagen	Anzahl	4 041	3 834
34	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	4 490	3 878

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit neuen und mehr hineinwirkung – 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 6) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern – 7) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit

2001				2002				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
2 528 612	2 602 688	3 046 852	2 865 281	2 592 423	2 642 891	2 939 213	3 051 771	1
795 775	797 845	969 918	1 022 132	832 093	837 416	983 258	1 026 388	2
432 869	475 307	520 940	387 229	453 285	493 093	478 661	523 380	3
271 903	299 274	306 841	225 683	287 655	328 080	286 504	298 239	4
2001				2002				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
7 811	7 035	7 722	7 660	6 891	7 443	7 646	8 242	5
5 282	4 794	5 297	5 354	4 627	5 007	5 355	5 960	6
420	408	416	442	319	423	436	406	7
3 500	3 300	3 619	3 634	3 294	3 375	3 658	4 222	8
1 362	1 086	1 262	1 278	1 014	1 209	1 261	1 332	9
2 529	2 241	2 425	2 306	2 264	2 436	2 291	2 282	10
91	65	73	76	64	86	77	72	11
6 660	6 127	6 824	6 950	5 917	6 464	6 873	7 590	12
1 396	1 150	1 260	1 343	1 130	1 198	1 370	1 416	13
5 264	4 977	5 564	5 607	4 787	5 266	5 503	6 174	14
1998		1999		2000		2001	2002	Lfd. Nr.
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	
10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	10 969 936	11 183 116	15
624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	757 966	783 285	16
76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	130 481	137 920	17
38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	39 170	.	18
509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	579 211	588 315	645 365	19
8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	9 345 166	9 518 936	20
17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	18 041	17 948	21
443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	499 208	509 195	22
283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	336 216	348 556	23
212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	220 634	222 661	24
123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	128 921	131 091	25
2000	2001			2002				Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
57 853	58 693	56 221	88 770	54 785	59 767	58 420	80 756	26
51 000	51 808	48 027	75 647	49 627	53 340	51 071	68 395	27
4 242	3 889	3 516	4 287	3 376	3 730	2 797	3 463	28
1 072	1 688	3 517	6 862	682	1 391	3 453	7 036	29

Betten – 3) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse – 4) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkohöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Personenbeförderung im Straßenverkehr²⁾			
1	Beförderte Personen	1 000	462 705	465 188
	davon			
2	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	445 482	447 884
3	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs ..	1 000	13 090	12 957
4	im Gelegenheitsverkehr	1 000	4 133	4 347
5	Personenkilometer	Mill.	3 461	3 519
6	Wagenkilometer	Mill.	202	208
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
7	* Gütereingang	t	6 533	6 190
	davon			
8	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	t	102	100
9	im Westdeutschen Kanalgebiet	t	1 502	1 371
10	im Rheingebiet	t	4 929	4 720
11	* Güterversand	t	3 799	3 734
	davon			
12	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	t	86	113
13	im Westdeutschen Kanalgebiet	t	871	762
14	im Rheingebiet	t	2 842	2 859
15	Containerempfang	Anzahl	12 528	13 043
16		TEU	18 699	19 738
17	Containerversand	Anzahl	13 725	14 559
18		TEU	20 910	22 473
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr³⁾			
19	Starts und Landungen	Anzahl	26 514	26 277
20	darunter im Linienverkehr	Anzahl	22 071	21 728
21	Fluggäste	Anzahl	1 848 353	1 747 665
22	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 693 952	1 609 368
23	Luftfracht	t	40 250,9	41 209,8
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel⁴⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
24	* Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	9 334,4	9 713,5
	davon			
25	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	362,3	346,2
26	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	8 972,1	9 367,3
	davon			
27	* Rohstoffe	Mill. EUR	71,9	58,3
28	* Halbwaren	Mill. EUR	526,8	471,6
29	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 373,4	8 837,4
	davon			
30	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 253,7	2 195,7
31	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 119,7	6 641,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quartalsdurchschnitt – ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar.

2000			2001				2002	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
458 165	425 475	490 197	479 733	463 944	433 888	485 309	482 411	1
440 340	410 173	472 209	461 866	446 421	417 526	467 386	465 981	2
13 173	10 438	13 934	14 555	12 887	11 025	13 775	13 341	3
4 652	4 863	4 054	3 312	4 636	5 337	4 148	3 089	4
3 519	3 369	3 572	3 487	3 552	3 503	3 550	3 356	5
208	208	195	197	207	231	196	197	6
2000		2001		2002				
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
6 747	6 392	6 929	6 102	6 149	5 622	5 975	5 742	7
77	84	83	100	102	91	82	83	8
1 616	1 392	1 646	1 297	1 412	1 237	1 266	1 159	9
5 054	4 916	5 200	4 705	4 635	4 294	4 628	4 500	10
3 777	3 356	3 644	3 576	4 090	3 224	3 660	3 384	11
74	87	82	59	146	67	117	78	12
906	762	823	698	960	834	809	695	13
2 798	2 508	2 739	2 818	2 984	2 323	2 734	2 612	14
12 759	10 318	14 177	12 390	11 821	10 389	12 577	12 397	15
19 264	15 515	21 019	18 813	17 976	15 470	18 965	18 842	16
14 139	13 776	13 599	14 628	13 874	12 731	12 938	14 109	17
21 732	20 772	20 747	22 481	21 828	19 429	19 984	21 793	18
2001				2002				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
24 588	22 914	26 660	25 451	22 149	21 342	24 167	24 894	19
20 520	18 899	22 243	21 303	18 863	18 096	20 288	20 868	20
1 333 488	1 345 238	1 668 310	1 736 686	1 130 254	1 209 243	1 505 156	1 547 489	21
1 258 671	1 273 215	1 557 085	1 605 056	1 124 506	1 203 425	1 500 593	1 538 452	22
40 891,0	40 538,4	45 443,6	39 016,6	42 747,7	41 111,2	47 878,6	45 504,3	23
2001				2002				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
9 589,4	9 363,9	10 377,4	9 877,3	8 704,6	8 762,2	9 371,8	9 724,1	24
316,6	343,9	298,4	308,9	356,8	347,1	350,5	408,0	25
9 272,7	9 019,9	10 079,0	9 568,4	8 347,8	8 415,1	9 021,3	9 316,1	26
59,5	44,1	79,8	64,0	76,8	89,1	81,2	73,6	27
507,1	506,5	507,6	505,0	399,7	385,4	406,8	435,4	28
8 706,2	8 469,3	9 491,6	8 999,4	7 871,3	7 940,6	8 533,3	8 807,1	29
2 299,9	2 210,5	2 346,2	2 167,1	2 013,5	2 036,4	2 204,7	2 272,9	30
6 406,3	6 258,7	7 145,3	6 832,2	5 857,7	5 904,2	6 328,6	6 534,2	31

3) gewerblicher Verkehr auf den Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn – 4) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Außenhandel			
	Noch: Ausfuhr (Spezialhandel)			
	Ausfuhr in die/nach			
1	* Europa	Mill. EUR	7 191,3	7 426,8
	darunter			
2	* EU-Länder ²⁾	Mill. EUR	5 720,9	5 821,2
	darunter			
3	Belgien	Mill. EUR	801,1	845,9
4	Frankreich	Mill. EUR	953,3	919,6
5	Großbritannien	Mill. EUR	687,9	831,4
6	Italien	Mill. EUR	718,7	745,3
7	Luxemburg	Mill. EUR	50,1	50,9
8	Niederlande	Mill. EUR	917,3	843,1
9	Österreich	Mill. EUR	452,6	427,3
10	Spanien	Mill. EUR	398,8	408,6
11	Polen	Mill. EUR	256,7	269,6
12	Schweiz	Mill. EUR	349,5	361,9
13	* Afrika	Mill. EUR	155,3	167,4
14	* Amerika	Mill. EUR	1 048,4	1 058,7
15	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	743,2	746,1
16	* Asien	Mill. EUR	878,7	995,5
17	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	57,2	62,4
	Einfuhr (Generalhandel)			
18	* Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	10 335,0	9 839,7
	davon			
19	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	892,9	854,6
20	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 442,1	8 985,1
	davon			
21	* Rohstoffe	Mill. EUR	709,1	625,2
22	* Halbwaren	Mill. EUR	1 358,7	1 292,8
23	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 374,4	7 067,0
	davon			
24	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 477,3	1 387,1
25	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	5 897,1	5 679,9
	Einfuhr aus			
26	* Europa	Mill. EUR	7 510,4	7 134,1
	darunter			
27	* EU-Länder ²⁾	Mill. EUR	5 776,6	5 415,2
	darunter			
28	Belgien	Mill. EUR	756,5	864,1
29	Frankreich	Mill. EUR	812,6	720,8
30	Großbritannien	Mill. EUR	716,5	656,3
31	Italien	Mill. EUR	615,1	541,5
32	Luxemburg	Mill. EUR	45,0	48,2
33	Niederlande	Mill. EUR	1 482,5	1 350,7
34	Österreich	Mill. EUR	244,4	230,0
35	Spanien	Mill. EUR	315,3	318,6
36	Polen	Mill. EUR	279,0	301,2
37	Schweiz	Mill. EUR	240,0	236,0
38	* Afrika	Mill. EUR	113,2	112,5
39	* Amerika	Mill. EUR	742,8	713,8
40	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	483,0	455,7
41	* Asien	Mill. EUR	1 921,6	1 831,6
42	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	46,3	47,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) EU-Länder nach dem Gebiets

2001				2002				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
7 337,1	7 304,5	7 856,8	7 617,7	6 651,3	6 691,2	7 285,3	7 511,8	1
5 935,9	5 893,7	6 181,4	6 090,5	5 258,4	5 086,5	5 659,2	5 901,9	2
931,4	889,0	928,4	965,2	796,5	729,6	838,2	803,8	3
1 020,5	945,2	1 007,6	1 027,0	794,6	812,7	820,9	973,1	4
690,3	834,2	858,6	779,9	707,4	723,6	907,8	797,8	5
786,6	764,7	797,2	702,8	649,6	644,9	702,9	776,4	6
50,9	57,1	61,5	42,5	35,3	50,0	52,3	55,4	7
885,7	862,4	880,3	897,5	776,4	768,8	796,9	873,2	8
414,2	421,6	440,6	469,5	385,8	381,1	382,7	454,1	9
390,4	408,3	415,7	453,9	429,2	356,1	395,7	436,8	10
240,7	240,5	300,0	238,7	231,8	262,8	264,9	255,7	11
323,5	332,9	413,8	382,2	297,0	333,7	319,1	324,5	12
146,2	127,4	156,2	168,0	159,0	168,9	149,4	170,8	13
1 062,5	1 029,8	1 165,1	1 062,4	944,6	898,4	964,6	1 009,9	14
756,0	745,7	843,1	738,3	684,6	638,2	708,7	716,7	15
982,8	844,9	1 136,4	972,9	894,2	944,5	916,8	977,5	16
59,3	55,7	61,0	55,0	51,1	55,4	50,9	50,5	17
10 102,1	10 092,6	10 441,3	10 026,4	8 753,0	8 933,7	9 284,9	10 074,5	18
871,4	768,1	820,9	912,0	802,3	800,1	845,1	917,4	19
9 230,8	9 324,5	9 620,5	9 114,4	7 950,7	8 133,6	8 439,8	9 157,1	20
658,7	677,5	679,2	712,3	897,8	1 192,9	745,2	933,1	21
1 517,7	1 455,9	1 526,7	1 313,6	895,7	797,0	888,6	904,3	22
7 054,4	7 191,0	7 414,6	7 088,4	6 157,2	6 143,7	6 806,1	7 319,7	23
1 391,6	1 501,8	1 490,0	1 414,2	1 134,3	1 094,3	1 307,0	1 447,3	24
5 662,7	5 689,1	5 924,5	5 674,2	5 022,9	5 049,4	5 499,0	5 872,4	25
7 322,1	7 457,7	7 644,9	7 270,3	6 374,2	6 625,3	6 775,2	7 168,5	26
5 656,7	5 674,8	5 791,7	5 573,3	4 878,9	4 913,9	5 094,2	5 323,0	27
959,1	961,9	994,2	866,8	730,7	642,4	824,0	797,8	28
704,5	655,2	671,6	654,4	711,0	655,1	632,9	726,3	29
620,4	619,2	647,4	629,0	513,9	553,3	727,1	542,2	30
545,0	562,5	561,2	574,2	456,4	479,7	486,8	528,0	31
41,3	63,0	42,5	40,1	44,3	41,1	39,8	51,7	32
1 505,1	1 428,3	1 580,7	1 467,9	1 372,0	1 410,3	1 173,4	1 348,0	33
204,5	214,6	234,1	222,0	207,5	217,8	233,6	251,5	34
308,9	383,3	335,5	371,0	313,0	331,6	332,7	315,1	35
293,2	302,1	330,0	305,8	268,1	319,2	331,0	300,1	36
193,1	243,8	246,6	220,4	192,0	209,1	226,0	230,4	37
109,4	96,7	123,3	121,4	97,8	85,8	115,5	105,6	38
713,2	689,6	774,5	730,9	592,8	559,6	703,9	979,5	39
473,6	426,8	506,8	432,6	387,5	413,1	498,5	595,0	40
1 933,8	1 797,8	1 847,9	1 852,7	1 635,1	1 634,0	1 645,8	1 768,9	41
23,4	50,0	50,4	50,7	52,8	28,2	44,0	51,7	42

stand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	13 152	12 579
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 217	11 062
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	696	810
	davon			
4	* Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	Anzahl	459	548
5	* natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe	Anzahl	38	36
6	* Verbraucher	Anzahl	199	227
7	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	391 226	524 937
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Handwerk³⁾				
8	* Beschäftigte	1998 = 100	90,8	87,2
	davon im			
9	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	90,9	85,7
10	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	92,7	89,5
11	Holzgewerbe	1998 = 100	90,0	85,2
12	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	83,2	80,1
13	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	94,8	88,1
14	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	87,0	85,5
15	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	94,2	92,7
16	* Umsatz ⁴⁾	1998 = 100	98,2	94,8
	davon im			
17	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	96,0	91,3
18	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	99,0	95,5
19	Holzgewerbe	1998 = 100	97,0	92,1
20	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	88,1	86,1
21	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	97,5	95,2
22	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	102,5	102,0
23	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,9	101,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller

2001				2002				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
15 983	12 543	14 649	12 510	15 094	12 038	13 254	14 046	1
15 520	10 884	11 979	10 279	15 091	10 593	11 339	11 328	2
2000	2001			2002				
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
734	819	697	954	715	957	1 279	1 352	3
473	556	487	612	513	595	818	737	4
42	35	29	39	41	103	146	210	5
219	228	181	303	161	259	315	405	6
525 860	256 293	681 106	268 352	1 255 803	828 025	776 352	591 685	7
2000			2001			2002		
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
90,6	90,5	89,4	87,2	87,0	87,2	85,6	82,5	8
90,4	90,9	89,4	85,3	85,5	85,3	83,8	79,4	9
92,2	93,0	91,3	89,7	89,2	89,7	87,7	85,3	10
89,0	90,2	89,2	85,4	85,7	83,7	82,7	80,5	11
82,1	81,3	82,6	81,5	80,0	77,6	80,0	78,4	12
95,1	93,3	91,5	88,0	87,9	87,4	87,0	80,8	13
87,3	86,1	86,1	85,5	85,3	86,0	84,2	82,4	14
93,4	93,3	94,5	91,9	91,1	93,9	93,3	89,3	15
98,6	98,6	105,0	87,7	97,0	95,0	99,6	82,9	16
93,8	101,0	110,2	74,7	90,4	97,3	103,0	68,3	17
100,6	98,5	103,4	90,2	99,4	95,3	97,4	85,0	18
95,0	96,6	105,4	88,2	93,9	87,2	99,1	82,5	19
86,4	81,5	97,4	81,8	84,3	81,4	96,7	78,5	20
96,5	96,4	102,9	91,5	96,3	93,2	99,9	91,5	21
105,0	101,4	104,6	100,4	103,1	99,2	105,5	97,9	22
100,1	96,8	112,6	93,7	101,6	99,3	112,5	91,4	23

und Reisegewerbe – 3) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 4) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Öffentliche Finanzen			
	<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>			
1	Gemeinschaftsteuern	Mill. EUR	8 039,3	7 407,7
2	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	4 785,2	4 218,4
3	Lohnsteuer	Mill. EUR	3 298,0	3 217,5
4	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	382,3	312,3
5	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	439,4	706,8
6	Zinsabschlag	Mill. EUR	89,3	110,9
7	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	576,3	-129,0
8	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	3 254,1	3 189,3
9	Umsatzsteuer	Mill. EUR	2 789,7	2 730,9
10	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	464,4	458,5
11	Bundessteuern	Mill. EUR	1 975,4	1 361,5
	darunter			
12	Tabaksteuer	Mill. EUR	953,0	1 005,4
13	Mineralölsteuer	Mill. EUR	491,9	309,0
14	Stromsteuer	Mill. EUR	73,1	46,2
15	Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	240,8	-17,2
16	Landessteuern	Mill. EUR	351,8	379,8
	darunter			
18	Erbchaftsteuer	Mill. EUR	61,5	68,8
19	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	95,0	93,6
20	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	125,5	150,0
21	Biersteuer	Mill. EUR	19,4	19,4
22	Gemeindesteuern ²⁾	Mill. EUR	2 313,3	2 153,2
	darunter			
23	Grundsteuer A	Mill. EUR	8,4	8,8
24	Grundsteuer B	Mill. EUR	526,3	539,5
25	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	1 734,1	1 559,0
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
26	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. EUR	5 618,0	4 665,8
	darunter Anteil an den/der			
27	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 852,9	1 551,3
28	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	1 763,5	1 724,0
29	Gewerbesteuerumlage ³⁾	Mill. EUR	78,5	87,2
30	Steuereinnahmen des Landes	Mill. EUR	3 143,0	2 845,3
	darunter Anteil an den/der			
31	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 799,3	1 468,1
32	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	903,7	916,4
33	Gewerbesteuerumlage ²⁾³⁾	Mill. EUR	264,6	243,2
34	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. EUR	3 567,6	3 353,1
	darunter Anteil an der			
35	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. EUR	1 423,6	1 359,4
36	Gewerbesteuer ⁴⁾	Mill. EUR	1 391,0	1 228,7
37	Umsatzsteuer	Mill. EUR	173,8	171,4

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) einschl. Erhöhungsbetrag –

2001				2002				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
8 189,9	5 688,4	8 067,2	5 433,9	7 608,9	6 160,9	7 561,9	5 218,6	1
4 909,7	2 042,8	4 923,0	2 486,5	4 113,2	2 626,3	4 561,4	2 401,4	2
3 519,9	2 774,3	2 914,4	2 882,2	3 327,8	2 943,7	2 944,2	3 058,5	3
100,0	-221,8	158,9	-380,3	-183,0	-314,3	-207,5	-367,6	4
852,2	204,5	1 370,8	626,2	710,6	277,9	517,9	270,5	5
463,1	89,9	66,8	86,5	424,6	110,3	58,7	59,5	6
-25,6	-804,1	412,1	-728,1	-166,9	-391,3	1 248,0	-619,4	7
3 280,2	3 645,6	3 144,2	2 947,4	3 495,7	3 534,6	3 000,5	2 817,2	8
2 818,4	3 204,3	2 669,1	2 565,0	3 096,4	3 126,1	2 603,1	2 347,5	9
461,8	441,3	475,1	382,3	399,3	408,5	397,5	469,7	10
646,9	1 732,0	2 464,2	1 388,5	617,4	1 852,5	2 179,2	1 780,4	11
204,5	533,1	1 337,2	556,7	222,0	525,6	1 108,4	1 123,6	12
-14,0	242,0	498,5	497,4	-14,5	236,6	504,1	456,9	13
58,4	33,5	152,0	57,0	78,4	58,5	121,2	73,7	14
246,2	114,2	314,9	136,7	209,3	125,5	300,5	102,6	15
423,9	348,6	424,7	393,1	417,6	376,4	374,3	374,6	16
62,0	46,9	69,9	72,3	61,9	79,6	70,7	64,1	18
103,7	90,5	113,2	104,6	100,3	87,1	107,3	96,6	19
190,0	127,1	179,6	146,7	186,4	117,9	144,8	155,0	20
22,8	16,3	17,3	17,0	17,0	19,8	16,0	17,8	21
.	.	2 155,2	.	.	.	1 856,2	.	22
.	.	10,5	.	.	.	8,0	.	23
.	.	491,3	.	.	.	490,8	.	24
.	.	1 604,4	.	.	.	1 309,9	.	25
4 308,9	4 265,5	6 149,9	3 815,4	4 003,0	4 555,8	5 585,2	4 086,1	26
1 907,8	588,1	1 953,5	789,9	1 543,0	843,5	1 820,7	721,8	27
1 755,5	1 945,5	1 732,3	1 547,1	1 839,8	1 859,8	1 585,3	1 491,0	28
-1,3	-0,1	-	89,9	2,7	-	-	93,0	29
3 279,6	2 017,6	2 957,3	2 338,2	3 034,3	2 294,8	2 867,8	2 281,3	30
1 907,8	482,8	1 953,5	789,9	1 543,0	836,3	1 820,7	721,8	31
952,2	1 186,4	579,0	902,9	1 065,9	1 082,1	672,7	961,7	32
-4,3	-0,1	-	252,3	7,7	-	-	223,2	33
.	.	3 515,1	.	.	.	3 058,3	.	34
.	.	1 181,0	.	.	.	1 042,1	.	35
.	.	1 610,2	.	.	.	1 299,5	.	36
.	.	173,2	.	.	.	170,4	.	37

3) Quartalsdurchschnitt – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	107,4	109,9
2	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	106,9	109,4
3	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	106,7	108,9
4	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	107,5	110,3
			2000	2001
Durchschnitt der Quartale				
5	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	104,4	104,7
6	davon Rohbauarbeiten	1995 = 100	101,4	100,6
7	Ausbauarbeiten	1995 = 100	107,3	108,8
8	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	105,8	107,1
			2000	2001
Durchschnitt der Quartale				
Verdienste²⁾				
9	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 415	2 439
10	* männlich	EUR	2 488	2 512
11	* weiblich	EUR	1 822	1 841
12	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	14,46	14,68
13	* männlich	EUR	14,84	15,06
14	* weiblich	EUR	11,31	11,47
15	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 475	3 558
16	* männlich	EUR	3 749	3 833
17	* weiblich	EUR	2 683	2 756
18	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 220	3 286
19	männlich	EUR	3 697	3 754
20	weiblich	EUR	2 657	2 727
21	* technische Angestellte	EUR	3 701	3 797
22	männlich	EUR	3 776	3 873
23	weiblich	EUR	2 822	2 902
24	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 704	2 788
25	* männlich	EUR	3 010	3 100
26	* weiblich	EUR	2 321	2 396
27	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 704	2 791
28	männlich	EUR	3 030	3 122
29	weiblich	EUR	2 327	2 405
30	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 094	3 176

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungsschadigungen, Auslösungen usw.

2001				2002				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
109,6	109,9	110,4	110,5	111,3	111,4	111,4	111,4	1
108,9	109,3	109,9	110,0	110,6	110,9	111,0	110,9	2
108,5	108,8	109,3	109,5	110,1	110,3	110,4	110,4	3
109,8	110,2	110,8	111,0	111,7	111,9	111,9	111,8	4
2000		2001				2002		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
104,5	104,7	104,7	104,8	104,8	104,5	104,7	104,7	5
101,4	101,3	101,0	100,8	100,5	100,0	99,8	99,7	6
107,6	108,0	108,4	108,9	109,0	108,9	109,5	109,6	7
106,0	106,7	107,3	107,4	107,1	106,7	107,1	106,7	8
2000			2001				2002	Lfd. Nr.
April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	
2 396	2 435	2 432	2 376	2 453	2 454	2 447	2 413	9
2 469	2 509	2 506	2 443	2 529	2 528	2 519	2 478	10
1 805	1 837	1 833	1 823	1 835	1 849	1 846	1 862	11
14,41	14,53	14,54	14,52	14,66	14,70	14,76	14,74	12
14,80	14,91	14,91	14,89	15,05	15,08	15,14	15,12	13
11,22	11,38	11,40	11,36	11,42	11,50	11,54	11,52	14
3 448	3 487	3 502	3 515	3 528	3 563	3 592	3 599	15
3 722	3 761	3 776	3 787	3 803	3 839	3 866	3 874	16
2 658	2 697	2 707	2 724	2 729	2 760	2 782	2 793	17
3 189	3 227	3 254	3 259	3 259	3 286	3 316	3 334	18
3 664	3 700	3 735	3 729	3 729	3 755	3 783	3 806	19
2 631	2 669	2 681	2 699	2 702	2 729	2 755	2 766	20
3 678	3 718	3 723	3 741	3 765	3 807	3 833	3 833	21
3 751	3 793	3 798	3 816	3 841	3 883	3 909	3 910	22
2 803	2 838	2 841	2 854	2 871	2 922	2 925	2 932	23
2 682	2 693	2 741	2 754	2 765	2 800	2 779	2 800	24
2 990	2 996	3 051	3 064	3 075	3 109	3 124	3 171	25
2 295	2 322	2 347	2 363	2 375	2 410	2 374	2 363	26
2 682	2 695	2 740	2 759	2 765	2 802	2 773	2 799	27
3 008	3 017	3 070	3 092	3 095	3 130	3 154	3 216	28
2 301	2 327	2 352	2 369	2 382	2 419	2 377	2 369	29
3 068	3 090	3 129	3 140	3 151	3 191	3 098	3 131	30

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen

Mit der Veröffentlichungsreihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“ will Ihnen das LDS NRW Analyse-Ergebnisse, aktuelle Themen und neue methodische Ansätze der amtlichen Statistik nahe bringen.

Die einzelnen Ausgaben der Reihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“ erscheinen in unregelmäßiger zeitlicher Folge. Ein Heft kann dabei den Charakter eines Sammelbandes haben (Ausgabe 1 und 2/2002) oder auch sich mit einem einzelnen Themenschwerpunkt auseinandersetzen.

So befasst sich die **dritte Ausgabe** dieser Veröffentlichungsreihe mit dem **Verkehrverhalten und der Verkehrsmittelwahl der Ausbildungs- und Berufspendlerinnen und -pendler** in Nordrhein-Westfalen.

Mit der steigenden Verkehrsdichte auf unseren Straßen und der anhaltenden Diskussion um Attraktivitätssteigerungen des öffentlichen Personenverkehrs gewinnen auch Informationen über Gründe und Einflussfaktoren des Verkehrsverhaltens an Bedeutung. Eine der wichtigsten Gruppen der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer stellen die Pendlerinnen und Pendler dar, die regelmäßig zu ihrer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle fahren. Die vorliegende Untersuchung konzentriert sich auf die Mobilität und das Verkehrsverhalten dieser Gruppe.



Als geeignete Datengrundlage für das Verkehrsverhalten der Pendlerinnen und Pendler steht der Mikrozensus zur Verfügung, der als größte in Deutschland durchgeführte Haushaltsstichprobe in regelmäßigen Abständen Pendlermerkmale erhebt. Schwerpunkt des Berichtes ist der Einfluss persönlicher Merkmale wie Alter, Geschlecht und Einkommen sowie erwerbsstatistischer Merkmale wie Arbeitszeitform und Beschäftigungsumfang auf die Verkehrsmittelwahl und die Entfernung zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz.

Ein weitere Zielsetzung dieser Pendlerstudie ist die Darstellung regionaler Wanderungsprozesse der Bevölkerung und deren Auswirkungen auf das Pendlerverhalten. In die Untersuchung einbezogen wurden auch ausgewählte Ergebnisse der Pendlerrechnung NRW und einer im Jahre 2000 von LDS NRW durchgeführten Verkehrsstudie.



In der in Kürze erscheinenden **vierten Ausgabe** dieser Veröffentlichungsreihe finden Sie mehrere Beiträge zum Thema: **Deutschland auf dem Weg zum registergestützten Zensus.**

Volkszählungen sind in Deutschland nach wie vor umstritten. Zwar wurden Bedenken zum Datenschutz schon in den Achtziger Jahren im „Volkszählungsurteil“ des Bundesverfassungsgerichts geprüft und daraufhin der Ablauf des Verfahrens entsprechend geändert. Dennoch werden der konventionellen Volkszählung mit ihrer Interviewerbefragung der einzelnen Haushalte noch immer besonders zwei Kritikpunkte angelastet: Erstens ist sie sehr aufwändig und damit gleichsam auch überaus teuer. Zweitens werden Daten erfragt, die

vielfach bereits an anderer Stelle vorliegen, etwa bei den Einwohnermeldeämtern. Gleichwohl bilden Volkszählungen noch immer eine wichtige und zentrale Datengrundlage der amtlichen Statistik.

In der Bundesrepublik Deutschland wurde entschieden, den vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) aufgestellten Leitlinien für eine „Gemeinschaftsweite Volks- und Wohnungszählung 2001“, anders als die übrigen EU-Mitgliedsländer und die meisten Beitrittskandidaten, nicht zu folgen. Stattdessen wurde die amtliche Statistik in Bund und Ländern aufgefordert, Alternativen zur herkömmlichen direkten Befragung aller Einwohner zu entwickeln.

Das Resultat dieser Entwicklungen ist das Modell eines registergestützten Zensus. Seine wesentliche konzeptionelle Neuerung bildet ein Verfahren zur Zusammenführung von postalisch erhobenen Gebäude- und Wohnungsdaten mit

ausgewählten Melderegisterangaben und Daten der Bundesanstalt für Arbeit. Auf diese Weise sollen Haushaltsdaten generiert werden, die qualitativ mit denen früherer Zensen vergleichbar sind – ohne die Einzeldaten jedoch direkt bei den einzelnen Haushalten erheben zu müssen. Mit dem Verzicht auf eine flächendeckende Befragung und durch den Rückgriff auf vorhandene Angaben aus unterschiedlichen Registern, trägt das Modell dem eingangs genannten Aufwands- und Kostenaspekt Rechnung.

Eine erstmalige Erprobung dieses registergestützten Zensusmodells, der Zensustest, wird derzeit von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder in einer bundesweiten Stichprobe durchgeführt. Im diesem Zensustest sollen besonders die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Einsatz des Modells und die Effektivität der neuen Erhebungsverfahren überprüft und beurteilt werden.

Gegenwärtig sind fast alle primärstatistischen Erhebungsteile des Tests abgeschlossen, so dass in den nächsten Monaten die Verfahren zur Zusammenführung der Einzeldaten und Generierung der Haushaltsdatensätze geprüft werden können. Die Beiträge des Sonderbandes widmen sich daher neben methodischen Beschreibungen der Erhebungsteile auch ersten Erfahrungen, die bei der Umsetzung und Erprobung einzelner Teilbereiche des neuen Modells in Nordrhein-Westfalen gesammelt wurden.



Index 2002

INDEX 2002

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Bevölkerung am 30. Juni 2001 nach Gemeinden	2
	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Gemeinden	3
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	6
	Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden	8
	Katasterfläche am 31. Dezember 2001 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2000 bis Dezember 2001 (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit Januar 2000 bis April 2001 in Heft 1</i>)	1 – 8
Mikrozensus	Die Gesundheit der Bevölkerung – Dritte Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999	2*
	Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Anpassungsschichten	6
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2001 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1996 bis 2001 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2001 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2001 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2001 nach Schulformen und -typen	5
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2001 in Heft 1</i>)	1 – 8
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Viehbestand am 3. Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken	6
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
	Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im April 2002 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2001 in Heft 1</i>)	1 – 8
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2001 in Heft 1</i>)	1 – 8
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen	7

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Produzierendes Gewerbe	Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2002 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2001 in Heft 1</i>)	1 – 8
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2001 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2001 nach Verwaltungsbezirken	1
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2000 und 2001 sowie Umsätze 1999 und 2000 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2001 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2002 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1999 bis 2001 sowie Gesamtumsatz 1998 bis 2000 nach Verwaltungsbezirken	2
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Bautätigkeit 2001	7*
	Fertiggestellte Wohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2001 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2001 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	8
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2001	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2001 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 2001 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2000 und 2001	2
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken	8
	Güterverkehrsentwicklung 1993 – 2001 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	8
Geld und Kredit	Insolvenzen 1999 – 2001 nach Verwaltungsbezirken	4
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2000 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

INDEX 2002

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2002 (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2001 in Heft 1</i>)	1 – 8
Öffentliche Finanzen	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2001	1
	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Umsatzsteuerstatistik 2000	5*
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2000 nach Verwaltungsbezirken	5
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001	6
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1998 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1998	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2001 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	2

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2001

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2000 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2001 22

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2001

Schülerbestände 2000 bis 2010

Schulabgänge 2001 bis 2011

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2000 bis 2010 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2001 bis 2011 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2001 00

Preis: 5,88 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2001

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte; Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2001 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2001

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2001 00

Preis: 3,30 EUR

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2002*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2002*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2002*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2002*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2002*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2002*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2001

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2001 00

Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2002*)

Preis: 3,60 EUR

(Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch 2001

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 2001 00

Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2001*)

Preis: 1,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2001

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2001 00

Preis: 5,40 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2000 00

Preis: 6,40 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2001

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto Lohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2001 00

Preis: 2,80 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2002*)

Preis: 3,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1991 bis 1998

– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –

Inhalt: Arbeitnehmerentgelt insgesamt nach Verwaltungsbezirken sowie Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: P 24 3 1998 00

Preis: 4,40 EUR

Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen 1991 – 1999

Inhalt: Bruttoanlageinvestitionen (BAI), neue Anlagen, neue Bauten, neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1995 sowie nach Wirtschaftsbereichen; Ergebnisse für das Land; BAI nach Bundesländern

Bestellnummer: P 18 3 1999 00

Preis: 2,10 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).